Königsteiner Woche

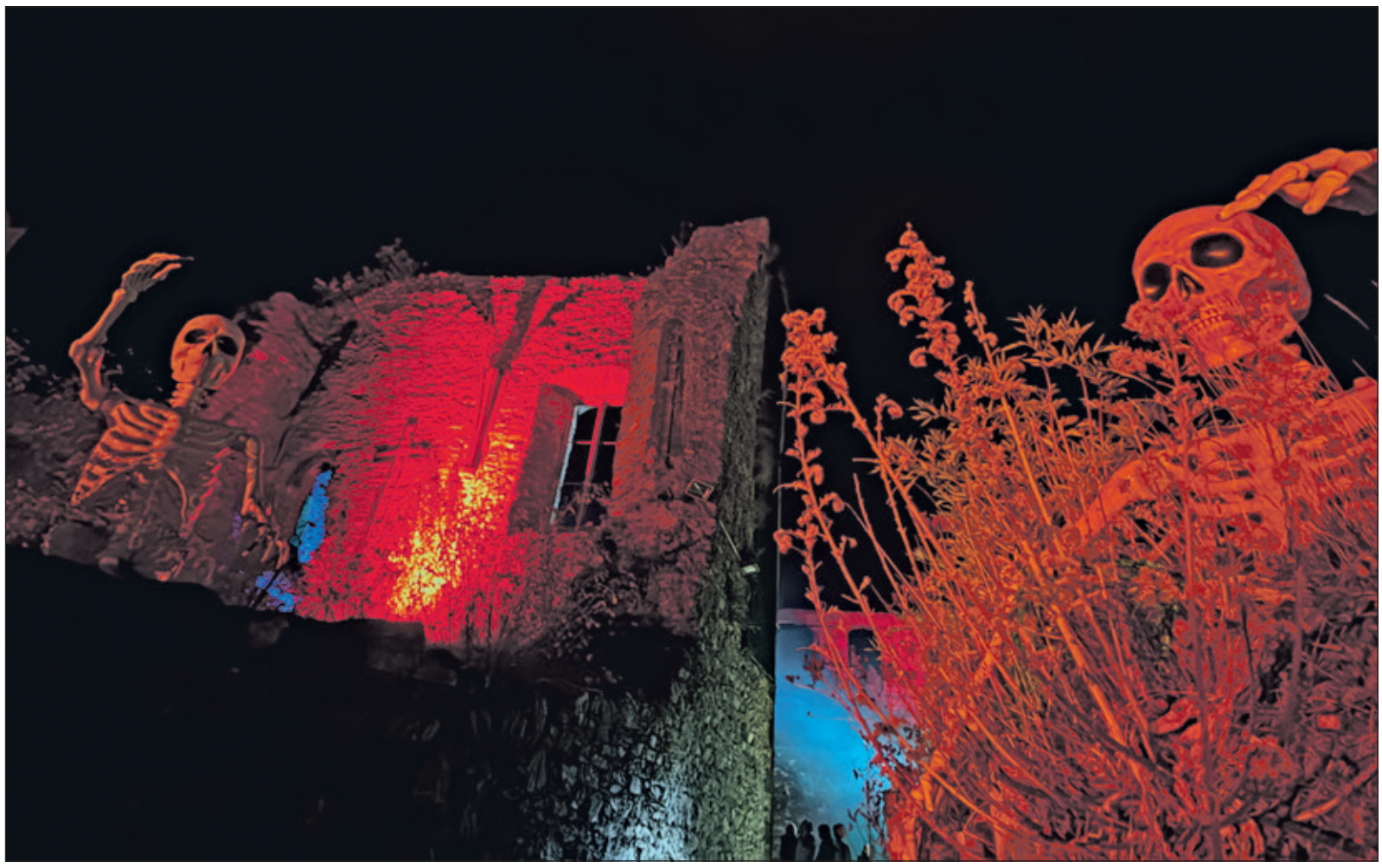
Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang | Freitag, 23. Oktober 2026 | Kalenderwoche **43**



Das Grauen hat viele Gesichter und verdammt viel Herz



Es gruselt wieder an den Wochenenden auf der Burg Königstein – bis Halloween. Fotos: sis

Königstein (sis) – Ein Schrei zerreißt die Dunkelheit. Zwischen den jahrhundertealten Mauern der Burg Königstein heult eine Motorsäge auf. Schritte werden schneller, Gelächter kippt in Kreischen. Und plötzlich steht er da: Michael Myers. Die weiße Maske lässt nichts Gutes ahnen. Wer ihm entkommen ist, sollte sich nicht zu früh freuen. Denn irgendwo lauert Frankensteins Monster, Dracula treibt sein Unwesen und die „Murder Dolls“ sehen aus, als hätten sie mit harmlosen Puppenspielen herzlich wenig am Hut. Hexen, Zombies und blutverschmierte Krankenschwestern machen die Burg unsicher. Willkommen in Königstein, wo das Grauen wieder Hochsaison hat. Doch die eigentliche Überraschung wartet hinter den Masken.

Zum dritten Mal verwandelt sich die Burg in das „Kingdom of Darkness“. 126 Darsteller sorgen nach Angaben von Ralph Eberhardt, Geschäftsführer der Halloween Veranstaltung GmbH, für



Obacht – er wartet im Bereich „The Purge“ auf die Besucher ...

reichlich Gänsehaut. Am Eröffnungsabend spielen Wetter und Stimmung mit, die neuen Inszenierungen begeistern. Nur ein paar mehr kostümierte Gäste hätte man sich wünschen können. Vielleicht liegt es daran, dass der eigentliche Halloween-Abend noch zwei Wochen entfernt ist. Wobei längst nicht jede Schreckgestalt zur Mannschaft gehört. Manche Besucher sind so professionell verkleidet, dass selbst Eberhardt zweimal hinschauen muss: „Einer von uns? Oder doch nur ein besonders ambitionierter Gast?“ Die Antwort findet sich erstaunlicherweise nicht im Gesicht, sondern ein gutes Stück tiefer. „Auf die Schuhe schauen“, verrät er schmunzelnd. Sind sie zu sauber, ist die Sache klar: „Keiner von uns!“ Halloween zieht Menschen aus aller Welt nach Königstein. Letti, gebürtig aus Georgia in den USA, ist mit Sarah und Juan unterwegs, zwei Texanern, die inzwischen in Deutschland leben. Und sie sind längst nicht die einzigen internationalen Gäste: Bereits am Eröffnungstag kamen Besucher aus Argentinien, Spanien, der Slowakei und Tschechien. Am Samstag folgten Gäste aus Moskau, der Slowakei und Österreich. In den USA ist Halloween längst ein gesellschaftliches Großereignis. Besonders in Salem, Massachusetts, wo einst die berüchtigten Hexenprozesse stattfanden, zieht das Gruselfest im Laufe des Oktobers mehr als eine Million Besucher an. Ganz so weit ist Königstein noch nicht. Doch die historische Burg im Taunus hat sich längst einen Platz auf der internationalen Grusellandkarte erobert.

Wenn Monster ins Schwitzen kommen

Vier Stunden lang unter einer Maske stecken, kaum etwas sehen, in gebückter Haltung durch die Dunkelheit schleichen und immer wieder für den perfekten Schreckmoment sorgen – Monstersein ist körperliche Schwerstarbeit. Unter den Masken staut sich die Hitze, der Schweiß läuft. Und während das Publikum kreischend oder lachend weiterzieht, wartet schon das nächste Opfer.

Dennoch sind nach Eberhardts Angaben mindestens 80 Prozent der Darsteller langjährige Wiederholungstäter. Manche gehören seit Jahrzehnten dazu. Eberhardt selbst ist seit 1994 dabei, andere sogar noch länger. Jährlich bewerben sich etwa zehn bis fünfzehn Neue. Doch nicht jeder hält durch, was hinter der Maske zunächst so verlockend erscheint. Einer, der sein Handwerk beherrscht, ist Michael Groß. Mit seiner imposanten Erscheinung verkörpert er Frankensteins Monster. Seinen Spitznamen „Albatros“ verdankt er seiner beeindruckenden Armspannweite. Besonders schmunzeln muss er über eine Erfahrung beim Kindersonntag: „Ich bin in meinem Leben schon oft fotografiert worden, aber noch nie so oft wie an einem Kindersonntag.“ Bei der „Screamtime“ gehört die Burg sonntags zwischen 14 und 18 Uhr den kleinen Gruselfans ab sechs Jahren.

Auch die Shows haben es in sich. Besonders beklemmend ist „Asylum“, das grausame Behandlungsmethoden früherer psychiatrischer Einrichtungen aufgreift. Was einst unter dem Vorwand der Heilung geschah, wird zur verstörenden Inszenierung. Eberhardt will nicht nur erschrecken, sondern auch zum Nachdenken anregen. Ganz anders die neue Dracula-Show: Hier erzählt das Grauen eine tragische Liebesgeschichte um Elisabetha, Draculas verlorene Liebe. Im „Purge“-Bereich dagegen wird es rauer. Inspiriert von der gleichnamigen Horrorfilmreihe geraten Besucher in eine besonders bedrohliche Szenerie. Dass die Darsteller ihren Gästen dabei ungewöhnlich nahekommen dürfen, gehört zum Vollkontakt-Konzept der gesamten Veranstaltung. Hier bleibt es nicht unbedingt beim bloßen Anschauen – ein wesentlicher Unterschied zu vielen anderen Halloween-Attraktionen.

Doch die Geschichte, die am meisten berührt, kommt ganz ohne Kunstblut aus. Rund 80 Menschen aus unterschiedlichen sozialen Einrichtungen sollen nach Angaben Eberhardts in diesem Jahr die Gelegenheit erhalten, Halloween auf der Burg zu erleben. Darunter Menschen mit Behinderung sowie Kinder und Jugendliche, denen ein solcher Ausflug sonst möglicherweise verwehrt bliebe. Die Veranstalter arbeiten dafür unter anderem mit der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) zusammen. „Im Alltag fühlen sich Menschen mit Einschränkungen oft eine Stufe unter der Gesellschaft. Hier auf der Burg, bei den Monstern, ist es nicht nur eine Ablenkung.

Fortsetzung auf Seite 3



Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Danziger Straße 48, 65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de







STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Glasscherben auf Spazierwegen: Stadt plant erneute Überarbeitung

Auf den Wegen im Woogtal und unterhalb der Königsteiner Burg sind Glas- und Porzellanscherben sichtbar, die bei Spaziergängen auffallen. Immer wieder weisen Bürgerinnen und Bürger die Stadt auf den Zustand der Wege hin und fragen, ob die Splitter bewusst als Obermaterial verwendet wurden und ob die Wege umweltgerecht angelegt sind.

Die Stadt Königstein im Taunus kennt die Problematik. Die Splitter stammen überwiegend aus dem Wegeunterbau, der in den 1950er- bis 1970er-Jahren angelegt wurde. Damals wurde unter anderem unvollständig aufgeschmolzene Hochofenschlacke als Unterbaumaterial verwendet. Eine solche Bauweise wäre nach heutigen Maßstäben nicht mehr üblich.

Durch die natürliche Beanspruchung und Abnutzung der Wege arbeiten sich die leichteren Glasscherben im Laufe der Jahrzehnte nach und nach durch das darüberliegende Wegebaumaterial an die Oberfläche. Sie wurden somit nicht gezielt als heutiges Obermaterial aufgebracht.

Im Bereich des Burgaufgangs können zusätzlich Glasscherben vorkommen, die im Zusammenhang mit früheren Festveranstaltungen zurückgeblieben sind und sich nicht immer vollständig entfernen lassen.



Scherben auf den Wegen rund um die Burg und im Woogtal treten an die Oberfläche. Foto: Stadt

Ein vollständiger Austausch des historischen Wegeunterbaus ist aufgrund der damit verbundenen sehr hohen Kosten derzeit nicht finanzierbar. Die Stadt lässt die Wege deshalb in regelmäßigen Abständen mit neuem Deckmaterial versehen, um die Oberfläche zu verbessern. Eine erneute Überarbeitung ist demnächst bereits vorgesehen.

Ferienbetreuung 2027: Stadt Königstein veröffentlicht Termine zur frühzeitigen Planung

Die Stadt Königstein veröffentlicht bereits jetzt die Termine für die Ferienaktivitäten und Betreuungsangebote für Kinder im Jahr 2027. Damit haben Familien frühzeitig die Möglichkeit, ihre Urlaubsplanung und die Betreuung ihrer Kinder aufeinander abzustimmen.

Gerade für berufstätige Eltern stellt die Ferienzeit eine besondere organisatorische Herausforderung dar. Während Schulen und Kindertagesstätten zeitweise geschlossen sind, müssen Familie und Beruf weiterhin miteinander vereinbart werden. Eine verlässliche Ferienbetreuung ist deshalb ein wichtiger Baustein, um Eltern zu entlasten und Kindern zugleich abwechslungsreiche Ferientage zu ermöglichen.

Mit der frühzeitigen Bekanntgabe der Termine schafft die Stadt Königstein Planungssicherheit. Eltern können sich rechtzeitig informieren und die Betreuungszeiten für das kommende Jahr berücksichtigen. Die Ferienangebote bieten Kindern die Möglichkeit, ihre freie Zeit gemeinsam mit Gleichaltrigen zu verbringen und an unterschiedlichen Aktivitäten teilzunehmen.

Die Übersicht der Ferientermine und Betreuungsangebote für 2027 ist auf der Internetseite der Stadt Königstein veröffentlicht. Dort finden Familien die entsprechenden Informationen zur weiteren Planung.

https://www.koenigstein.de/leben-wohnen/schule-ferien-freizeit/ferienangebote-fuer-kinder-und-jugendliche/2027-ferienbetreuungsangebote/

Städtische Trinkbrunnen gehen in den Winterschlaf

Bevor die ersten Nachtfröste kommen, werden in den meisten Gärten die Wasserleitungen abgestellt. Auch die Stadt Königstein stellt über den Winter alle vier Trinkwasserbrunnen ab. Die Anlagen werden bis Anfang November abgebaut und sicher eingelagert.

Die vier Trinkwasserspender waren im Frühjahr 2024 erstmalig aufgestellt worden und erfreuen sich vor allem an den heißen Sommertagen großer Beliebtheit. Viele Sportler, Spaziergänger oder Passanten nutzen die Anlagen, um ihre Trinkflaschen aufzufüllen. Wenn im Frühjahr die Frostperiode endet, werden die Trinkwasserbrunnen gründlich gewartet und gereinigt wieder aufgebaut.



Die städtischen Trinkbrunnen werden abgestellt. Foto: Stadt

Krieger ist stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ulrike Krieger ist mit Wirkung zum 6. Oktober 2026 zur stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin für das Ortsgericht Königstein im Taunus I (Kernstadt) bestellt worden. Die Bestellung erfolgte gemäß Paragraph 7 Abs. 1 des Ortsgerichtsgesetzes durch den Direktor des Amtsgerichts Königstein im Taunus und gilt bis zum 2. Juli 2035.

Königsteiner Forum: Europa auf dem Weg in die Souveränität

Zum elften Vortrag des Königsteiner Forums wird am Montag, 2. November, um 20 Uhr in das Haus der Begegnung, Großer Saal, Bischof-Kaller-Straße 3, eingeladen. Unter dem Titel „Europa auf dem Weg in die Souveränität“ spricht Prof. Dr. Sven Simon, Europaabgeordneter und Professor für Völkerrecht und Europarecht mit öffentlichem Recht, über die aktuellen Herausforderungen und Perspektiven der Europäischen Union. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Europa angesichts internationaler Veränderungen seine Handlungsfähigkeit stärken und mehr Eigenständigkeit gewinnen kann. Dabei geht es unter anderem um die Rolle der Europäischen Union in einer sich wandelnden Weltordnung und um die Voraussetzungen für eine größere europäische Souveränität.

Prof. Dr. Sven Simon studierte Rechtswissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen und an der University of Warwick in England. Nach seiner Promotion und Habilitation war er unter anderem an der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Philipps-Universität Marburg wissenschaftlich tätig. Zudem war er Gastprofessor an der University of Wisconsin sowie an der Freien Universität Berlin. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen im Europa- und Verfassungsrecht sowie im Völkerrecht. Er ist außerdem stellvertretender Bundesvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen.

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen nimmt die Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, Tel. 06174 202 251 oder E-Mail info@koenigstein.de, gerne entgegen. Der Vortrag kann außerdem kostenlos im Live-Stream unter www.koenigsteiner-forum.de verfolgt werden. Alle früheren Vorträge sind auf YouTube abrufbar.

Sperrung

Wegen eines Neubaus wird es in der Talstraße auf Höhe der Nummer 6 zu Vollsperrungen vom 2. November bis zum 13. November kommen. Gesperrt wird werktags von 7 Uhr bis 18 Uhr.

Kunst im öffentlichen Raum in der Nachkriegszeit: Hans Meinke, Entwürfe – Das Haus der Begegnung

Frankfurt RheinMain ist Weltdesignhauptstadt 2026 – und Königstein im Taunus ist, wie der gesamte Hochtaunuskreis, Teil dieser internationalen Auszeichnung. Im Rahmen von World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 und unter dem Leitmotiv „Design for Democracy“ steht die Archivausstellung zum Haus der Begegnung, die anknüpft an das Projekt des Kreises „Demokratie – Orte im Taunus“.

Am Dienstag, 27. Oktober, um 13 Uhr eröffnet Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko im Rathaus Königstein die Ausstellung. Im Mittelpunkt der Präsentation stehen fünf originale Entwürfe für „Kunst am Bau“ des Künstlers Hans Meinke, der lange in Mammolshain lebte und arbeitete. Dazu wird das Haus der Begegnung (HdB) von seiner Entstehung und ersten Nutzung bis zu den wegweisenden Sanierungsarbeiten in einer Fotoausstellung, entstanden in 2022 im Rahmen des zehnjährigen Jubiläums nach der feierlichen Wiedereröffnung des HdB im Jahr 2012, vorgestellt.

Hans Meinke (1907–1988) studierte Kunst unter anderem in Nürnberg. Von Beginn an galt sein besonderes Interesse der Wandmalerei. Zu seinen frühen Arbeiten gehört die Fassadengestaltung am Hoftor des Rettershofs aus den 30er Jahren. Nach Auslandsaufenthalten wurde er im Zweiten Weltkrieg zum Militärdienst eingezogen. 1943 verlor er durch Kriegseinwirkung sein Frankfurter Atelier. Nach dem Krieg fand er in Mammolshain eine neue Wirkungsstätte. Hier stellte er auch seine Arbeiten aus, zunächst vorwiegend Tafelgemälde. Doch ab den 50er Jahren richtete er sein Augenmerk wieder auf die Wandmalerei und Techniken wie das Sgraffito oder Mosaik, womit er in seinen bevorzugten Ausdrucksformen dem Zeitgeschmack entgegenkam.

Die originalen Entwürfe von Hans Meinke werden einer Dokumentation zum Haus der Begegnung, 1954/55 nach Plänen des Frankfurter Architekten Hans Busch (1911–1990) als katholisches Kongresszentrum erbaut, gegenübergestellt. Mit seiner typischen Nachkriegsarchitektur, die Offenheit und Transparenz unter anderem mit der 33 Meter breiten Glasfassade des Künstlers Prof. Jupp Jost (1920–1993) einsetzt, kann es ebenso als ein Beispiel für die Gestaltung der neuen Republik gelten. In der Zeit des „Eisernen Vorhangs“ war es auch Anlaufpunkt der internationalen Ostpriesterhilfe und diente als Tagungshaus dem Königsteiner Kreis, einer Vereinigung von Juristen und Volkswirten, die aus der sowjetisch besetzten Zone und der DDR geflüchtet waren. Ihnen ging es um die Wiedergewinnung der deutschen Rechts- und Wirtschaftseinheit auf der Grundlage der Menschenrechte, des demokratischen Aufbaus und der Rechtskontrolle der Staatsorgane.

Das Tagungshaus blieb bis in jüngste Zeit Symbol des demokratischen Miteinanders. Den schon geplanten Abriss verhinderte ein Bürgerbegehren, sodass das 1991 in städtischen Besitz übergegangene Gebäude umfangreich denkmal- und klimagerecht saniert wurde.

Das HdB ist, wie Meinkes Entwürfe, Zeugnis des Bemühens um eine neue, demokratische Ästhetik, die den Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg prägten. Denn Kunst am Bau wurde auch in der jungen Bundesrepublik – in Anknüpfung an die Weimarer Zeit und in Abgrenzung zur Vereinnahmung unter nationalsozialistischer Herrschaft – wieder als staatliche Aufgabe gesehen. Neben der Förderung der Künstler war es erklärtes Ziel, Kunst „ins Volk“ zu bringen und zum Bestandteil des öffentlichen Lebens zu machen sowie die Qualität der Bauten zu steigern und das „baukulturelle Selbstverständnis und die Schöpfungskraft“ des Landes im In- und Ausland sichtbar werden zu lassen, so das Bundesbauministerium.

Die Königsteiner Beispiele werden in der Ausstellung „Kunst im öffentlichen Raum in der Nachkriegszeit: Hans Meinke, Entwürfe – Das Haus der Begegnung“ vorgestellt. Die Eröffnung ist am 27. Oktober, 13 Uhr, durch Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. Danach ist die Ausstellung bis 4. Dezember zu den Öffnungszeiten des Rathauses oder nach Vereinbarung zu sehen.

Anfragen zu Führungen unter Tel. 06174 202-263 oder alexandra.koenig@koenigstein.de.

Annette Roeder liest „Frag Philomena Freud“ in der Stadtbibliothek

Zum Tag der Bibliotheken laden die Stadtbibliothek Königstein und der Förderverein LeseLust am 24. Oktober zu einer besonderen Lesung ein: Die Autorin Annette Roeder liest aus ihrem Buch „Frag Philomena Freud“. Beginn ist um 14 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. Erwachsene sind ebenfalls herzlich willkommen.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht das Mädchen Philomena, das im Wien des Jahres 1922 vor der Praxis des berühmten Psychoanalytikers Sigmund Freud Schuhe putzt. Dabei bekommt sie so manches Geheimnis mit. Als die junge Sidonie Wallersee beschuldigt wird, ihre wohlhabende Vormundin ermordet zu haben, zweifelt Philomena an deren Schuld. Denn die Verdächtige leidet unter Albträumen und panischer Angst vor Spinnen. Sollte ausgerechnet eine Hutnadel in Form einer perlenbesetzten Spinne die Mordwaffe gewesen sein?

Mit diesem rätselhaften Fall entführt Annette Roeder ihr Publikum in das historische Wien und verbindet einen spannenden Kriminalfall mit interessanten Einblicken in die damalige Zeit.

Der Eintritt kostet 5 Euro. Tickets sind in der Stadtbibliothek Königstein erhältlich.

Jetzt Ruck geben: Zu zweit zur Herbst-Blutspende und Happy Socks sichern

Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du+1“: Wer vom 28. September bis 27. November eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich.

Nächster Termin ist am Mittwoch, 4. November, von 15.15 bis 19.45 Uhr im Haus der Begegnung in Königstein.

Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt. Jede Spende zählt. Leben retten hat Style und ist einfacher, als viele denken: Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg.

Zusätzliches Plus: Jede Spenderin und jeder Spender erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck – inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Die Aktion gilt bei allen mobilen Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel.

Jetzt Termin buchen

Dass Blut spenden jedem gut steht, bestätigt auch Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg–Hessen: „Manchmal braucht es einen kleinen Ruck: Wir wissen, dass viele Menschen hin und wieder überlegen, ob sie Blut spenden sollen – und die Entscheidung dann aber doch noch mal vertagen. Genau für diese Menschen ist unsere Happy Socks-Aktion gemacht: ein konkreter Anlass, ein Freund oder eine Freundin an der Seite und ein stylisches Dankeschön obendrauf. Es gibt keinen besseren Moment als jetzt, um mit einer guten Tat zu starten.“

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 0800 11 949 11.

Für den Termin am 4. November in Königstein (15.15 bis 19.45 Uhr, HdB, Bischof-Kaller-Straße 3) können jetzt Termine gebucht werden: www.blutspende.de/termine

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.
Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de KÖNIGSTEIN Heilklimatischer Kurort im Taunus

Das Grauen hat viele Gesichter …

Fortsetzung von Seite 1



Der Platz vor der Bühne ist gut gefüllt – der ideale Ort zum Verweilen, Genießen und Staunen ...

Vor allem fühlen sie sich gleichbehandelt. Niemand schaut, wenn ein Mitmensch mit Downsyndrom daherkommt“, erzählt Eberhardt. Wie gut das tue, berichteten ihm die Betroffenen immer wieder. Wie viel daraus entstehen kann, zeigt Stefan. Früher kam er als Besucher und nahm begeistert jedes Monster in den Arm. Heute gehört er selbst zur Mannschaft. Aus dem Gast wurde ein Mitwirkender. Aus einem besonderen Erlebnis ein Platz in der Gemeinschaft.

Eine Burg voller Herausforderungen

Hinter dem Grusel steckt eine logistische Mammutaufgabe. Bereits am 11. September begann der Aufbau. An vier Wochenenden wurden Kulissen geschleppt, Technik installiert und die Burg in eine schaurige Erlebniswelt verwandelt. Rund 60 Fahrten mit 3,5-Tonnen-Transportern waren nach Angaben Eberhardts nötig, um die Ausstattung aus Darmstadt nach Königstein zu bringen. Zusammengerechnet entspricht das einer Strecke bis in die Türkei. Allein die zusätzlichen Kraftstoffkosten beziffert er auf rund 2.500 Euro. Für den Abbau sind weitere zwei Wochenenden vorgesehen, bevor im November die Planung für das Jubiläumsjahr 2027 beginnt. Der Aufwand hat seinen Preis. Während die Veranstaltung früher Auslastungen von deutlich über 90 Prozent erreichte, rechnet Eberhardt für 2026 mit etwa 80 Prozent.

Bis zu 2.500 Menschen dürfen sich gleichzeitig auf der Burg aufhalten. Da die Gäste durchschnittlich eineinhalb bis zwei Stunden bleiben, liegt die tatsächliche Zahl nach Eberhardts Einschätzung selbst zu Spitzenzeiten meist unter 2.000. Schwieriger ist es, die Besucher gleichmäßig zu verteilen. Er kennt von Burg Frankenstein den sogenannten „Lemming-Effekt“: Von oben betrachtet bewegen sich die Menschenmassen wie ein pulsierendes Herz. Plötzlich strömen alle zu einer Attraktion, kurz darauf wieder zurück. Die weitläufige Burg Königstein bietet deutlich mehr Platz, um solche Wellen aufzufangen. Auch kleine Verbesserungen zählen. Eberhardts persönlicher Wunsch für dieses Jahr? Vernünftige Toilettenwagen statt Dixi-Klos. Noch zwei Stunden vor der Eröffnung wurde daran gearbeitet. Mit Erfolg.

Königstein gewinnt mehr als Gänsehaut

Anfangs war das Halloween-Spektakel in Königstein keineswegs unumstritten. Lärm, Verkehr, Parkplätze und die Belastung der Anwohner sorgten für Diskussionen. Eberhardt betont, dass er die Bedenken ernst genommen hätte. Das abendliche Programm endet um 23 Uhr, das Dunkle Tor bleibt zum Schutz der Fledermäuse verschlossen. Rund 80 Prozent der Besucher nutzen nach seinen Angaben den Shuttle-Service von den ausgewiesenen Parkplätzen. Dass sich die Zusammenarbeit weiterentwickelt, freut Eberhardt. Die HGK hat aktiv den Kontakt gesucht, bereits Mitte September wurde über gemeinsame Ideen für 2027 gesprochen. Seine Erfahrung mit Großveranstaltungen würde er auch bei anderen Projekten auf der Burg einbringen. Vielleicht eines Tages sogar wieder beim Burgfest.

Auch wirtschaftlich profitiert Königstein. Die Stadt erhält nach Angaben des Veranstalters Pachteinnahmen und eine Beteiligung an den Umsätzen. Hotels, Gastronomie und Ausflugsziele in der Umgebung gewinnen ebenfalls Gäste. Eberhardt erzählt von einer Begegnung mit einem Besucher aus Kanada in einem Hotel in Kronberg. Wer von weit her anreise, bleibe häufig ein oder zwei Nächte und erkunde die Region. Vielleicht steht am nächsten Tag der Opel-Zoo auf dem Programm. Nicht zu unterschätzen ist die internationale Bekanntheit. Amerikanische Familien, die in Deutschland leben, gehören seit Langem zum Publikum.

Für Halloween haben sich sogar Besucher aus Singapur angekündigt. Und für 2027 plant Maria Schmidt von Mystery Adventure Tours eine Reise für amerikanische Horrorfans, die über Genf bis nach Königstein führen soll. Die Schweizer Stadt hat ihren eigenen Frankenstein-Bezug: Am Genfersee entstand 1816 Mary Shelleys berühmte Gruselgeschichte. Heute erinnert eine 2,40 Meter hohe Bronzestatue auf der Plaine de Plainpalais an Frankensteins Monster – stilecht mit Kapuzenpullover und ausgestreckter Hand. Rund 4.500 Dollar soll die Reise kosten. Noch ist das Angebot in Planung, doch allein die Idee zeigt, welche Anziehungskraft das Königsteiner Halloween-Spektakel inzwischen besitzt.

Das kommende Jahr verspricht ohnehin, besonders zu werden: Dann feiert die Halloween-Tradition ihr 50-jähriges Bestehen. Die diesjährigen Inszenierungen, allen voran das beklemmende „Asylum“ und Draculas tragische Liebesgeschichte, lassen einiges erwarten. Was sich die Macher für das Jubiläum einfallen lassen, bleibt vorerst ihr Geheimnis. Wer sich vorher noch selbst eine ordentliche Portion Gänsehaut abholen möchte, hat dazu bis einschließlich Sonntag, 1. November, Gelegenheit. So lange treiben die Monster auf der Burg Königstein noch ihr Unwesen. Und wer wissen möchte, ob die nächste Schreckgestalt tatsächlich zur Mannschaft gehört, kennt jetzt den Trick: auf die Schuhe schauen. Doch das größte Geheimnis dieser Halloween-Welt verbirgt sich nicht unter einer Maske. Es steckt in Menschen wie Stefan, die hier ihren Platz gefunden haben, und in einer Mannschaft, die weit mehr verbindet als die gemeinsame Lust am Erschrecken. Das Fürchten kann man inszenieren. Menschlichkeit nicht.

Weitere Impressionen von Halloween auf der Burg im Mittelteil dieser Ausgabe ...

Auslagestellen

Königsteiner Woche

EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 3l
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28

GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

HERBERTH Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

XXXLutz

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Ich bin umgezogen!



Ursula Weddig
Fachanwältin für Familienrecht
JETZT: Herzog-Adolph-Straße 4
61462 Königstein
Telefon: 06174 9138909
Fax: 0611 45 045 56
u.weddig@t-online.de

Ich verfüge über 30 Jahre Berufserfahrung.

Das NEUE Betreuungsrecht
IHRE SCHEIDUNG
IHR TESTAMENT
IHRE VORSORGEVOLLMACHT
IHRE PATIENTENVERFÜGUNG
Ich komme gerne zur Beratung zu Ihnen nach Hause, wenn Sie es wünschen.



MITSUBISHI MOTORS
PEUGEOT
CITROËN
Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg
Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

Anzeige

Sicherheit ist unser Thema

Wer sein Zuhause, sein Unternehmen oder seine Familie schützen möchte, sollte keine Kompromisse eingehen. Seit drei Jahrzehnten steht rugiero Sicherheitstechnik in Königstein für ehrliche Beratung, Erfahrung und Sicherheitslösungen, auf die sich mehrere hundert Kunden vertrauensvoll verlassen. Jedes Gebäude ist anders. Jede Familie. Jedes Unternehmen. Ob Schließ- und Schlosstechnik, Einbruchmeldeanlagen, Alarmtechnik, Videoüberwachung oder hochwertige Systeme von Telenot, Daitem und CM Security: rugiero Sicherheitstechnik entwickelt individuelle Lösungen, die exakt zu den Anforderungen der Kunden passen – fachgerecht geplant, professionell installiert und zuverlässig betreut. Besuchen Sie uns gerne in unseren neuen Räumlichkeiten werktags von 9 bis 13 Uhr. Am Nachmittag sind wir bei unseren Kunden vor Ort im Einsatz.

rugiero Sicherheitstechnik

Seit über 30 Jahren schützen wir, was Ihnen wichtig ist.

Verstärke unser Team! Du hast Erfahrung in der Sicherheitstechnik und möchtest in einem überdurchschnittlichen Gehalt durchstarten? **Dann bewirb Dich jetzt! Gemeinsam Sicherheit schaffen.**

Klosterstraße 4 • 61462 Königstein i.Ts. • Tel 06174 25381
kontakt@rstk.de • https://www.rstk.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim



Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

31. DEZEMBER

Open House Silvesterparty in der Villa Rothschild

Das Beste kommt zum Schluss! Tickets limitiert. Jetzt buchen!

Ticketbuchung und weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild/silvesterparty

VILLA ROTHSCHILD
KÖNIGSTEIN

Sie kommen, sie krabbeln, sie stinken – die Wanzen sind los!

Region (sis) – Sie sitzen auf Fensterbänken, lauern an Balkontüren, belagern Hausfassaden und schaffen es auf wundersame Weise sogar durch geschlossene Fenster. Kaum hat man eine nach draußen befördert, sitzt die Nächste schon wieder auf der Gardine. Und wehe, man kommt ihr zu nahe! Dann macht die kleine Krabblerin ihrem Namen alle Ehre. Stinkwanzen haben den Taunus offenbar zu ihrem bevorzugten Herbstquartier erklärt. Gefühlt sind es in diesem Jahr so viele wie selten zuvor. Doch woher kommen die ungebetenen Gäste plötzlich? Warum ausgerechnet jetzt? Und vor allem: Wie wird man sie wieder los, ohne dass einem dabei die Luft wegbleibt?

Wer in diesen Tagen genauer hinschaut, entdeckt sie nahezu überall. Mal sitzen sie regungslos an der Hauswand, mal marschieren sie mit erstaunlicher Zielstrebigkeit über den Fensterrahmen. Besonders auffällig ist die Marmorierte Baumwanze, wissenschaftlich Halyomorpha halys. Das bräunlich gemusterte, schildförmige Insekt stammt ursprünglich aus Ostasien und ist seit etwa 2011 in Deutschland nachgewiesen. Inzwischen hat es sich auch hierzulande häuslich eingerichtet. Nur dass es mit der Gastfreundschaft inzwischen etwas übertreibt.



Typisch für die Jahreszeit ... Foto: sis

Ein Sommer ganz nach Wanzengeschmack

Dass die Tiere gerade in diesem Herbst so auffällig sind, könnte auch mit dem Wetter zusammenhängen. Wärme beschleunigt bei vielen Wanzenarten die Entwicklung, und ein langer warmer Sommer bietet günstige Voraussetzungen für ihre Vermehrung. Hessen erlebte seit März sieben deutlich zu trockene Monate. Hinzu kamen ungewöhnlich warme Spätsommertage. Für wärmeliebende Arten wie die Marmorierte Baumwanze können solche Bedingungen durchaus vorteilhaft sein. In günstigen Jahren kann sie sogar zwei Generationen hervorbringen.

Ob es im Hochtaunuskreis tatsächlich mehr Tiere als in den Vorjahren gibt, ist bislang nicht durch belastbare Zahlen belegt. Der Eindruck einer regelrechten Wanzenplage lässt sich dennoch erklären. Denn sobald die Nächte kühler werden, beginnt für die kleinen Krabbler die große Suche nach einem geeigneten Winterquartier.

Warum es dabei ausgerechnet Hausfassaden und Wohnungen sein müssen, erklärt Jürgen Sommer. Der Oberurseler ist von der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schädlingsbekämpfung sowie Holz- und Bautenschutz. Er kennt die ungebetenen Gäste und ihre Gewohnheiten bestens.

Wohnung gesucht – möglichst warm und mietfrei

„Aus Sicht einer Wanze ist eine Hauswand nichts anderes als eine besonders große, warme Felswand mit vielen Ritzen“, erklärt Sommer. Besonders beliebt sind sonnenbeschienene Süd- und Westfassaden. Dort sammeln sich die Tiere an den letzten warmen Herbsttagen, bevor sie sich ein geschütztes Plätzchen für die kalte Jahreszeit suchen. Hat eine Wanze einen geeigneten Unterschlupf gefunden, können Lockstoffe weitere Artgenossen anziehen. So kommt es zu den auffälligen Ansammlungen an Gebäuden.

Und wer glaubt, mit geschlossenen Fenstern auf der sicheren Seite zu sein, unterschätzt die kleinen Eindringlinge gewaltig. Schon Spalten von zwei bis drei Millimetern reichen ihnen aus. Rollladenkästen, Fensterfalze, Lüftungsschlitze oder kleinste Öffnungen in der Fassade werden kurzerhand zum Eingang ins Winterquartier. Dort verfallen die Tiere bei niedrigen Temperaturen in eine Art Kältestarre. Wird es durch die Heizung wieder warm, erwachen einzelne Exemplare und verirren sich ins Wohnzimmer. Wer dann plötzlich eine Wanze an der Gardine oder unter der Deckenlampe entdeckt, muss allerdings keinen Befall befürchten.

Denn die Tiere richten im Haus keinen Schaden an. Sie fressen weder Lebensmittel noch Textilien oder Holz, legen dort keine Eier ab und vermehren sich auch nicht. Selbst ihr gefürchteter Gestank ist lediglich eine Verteidigungsstrategie. Fühlen sie sich bedroht, sondern sie ein unangenehm riechendes Sekret ab, um mögliche Angreifer abzuschrecken. Für Menschen ist das harmlos, für empfindliche Nasen allerdings eine echte Herausforderung. Während die Wanzen in Wohnungen vor allem lästig sind, sieht es im Obst- und Gemüsebau anders aus. Dort können insbesondere Marmorierte Baumwanzen durch das Anstechen von Früchten erhebliche Schäden verursachen.

Hausverbot für kleine Stinker

Doch wie wird man die hartnäckigen Herbstgäste wieder los? Wer jetzt zur Fliegenklatsche greift, könnte seine Entscheidung schnell bereuen. Denn ausgerechnet dann, wenn die Wanze ihr Leben bedroht sieht, setzt sie ihre berüchtigte Duftwaffe ein. Zerdrücken ist also keine gute Idee. Und auch von Insektensprays rät Sommer ausdrücklich ab. Sie erreichen die Tiere in ihren Verstecken meist nicht, belasten unnötig den Wohnraum und verhindern nicht, dass weitere Wanzen nachrücken.

Sein Tipp klingt zunächst überraschend: der Staubsauger! Allerdings mit einem kleinen Trick. Wer einen Nylonstrumpf oder eine Feinstrumpfhose über das Saugrohr zieht und mit einem Gummiband fixiert, kann die Tiere auffangen, ohne dass sie im Staubsauger landen. Anschließend lassen sie sich draußen wieder freilassen. Einzelne Exemplare können natürlich auch ganz klassisch mit einem Glas und einem Stück Papier eingefangen und vor die Tür gesetzt werden.

Wer dauerhaft weniger Besuch bekommen möchte, sollte möglichst schon den Zutritt erschweren. Fliegengitter, abgedichtete Rollladenkästen und verschlossene Fugen an Fenstern und Fassaden können helfen. Eine hundertprozentige Wanzensperre gibt es allerdings kaum. Und wer sich bereits auf einen wanzenfreien Winter freut, sollte wissen: Im Frühjahr beginnt das Schauspiel von vorn. Sobald die Temperaturen steigen, erwachen die Tiere aus ihrer Winterruhe und wollen wieder ins Freie. Dann sitzen sie plötzlich erneut am Fenster, diesmal allerdings auf der Suche nach dem Ausgang. Bis dahin bleibt vor allem eines: Gelassenheit. Die kleinen Herbstgäste sind lästig, aber für Menschen ungefährlich. Sie wollen weder unsere Vorräte plündern noch unsere Möbel anknabbern. Sie suchen lediglich einen geschützten Platz für den Winter. Dass sie dabei ausgerechnet unser Wohnzimmer im Auge haben, müssen wir allerdings nicht gutheißen.

Eine musikalische Reise durch Europas Orgelwelt

Königstein (kw) – In der evangelischen Immanuelkirche Königstein findet am Sonntag, den 25. Oktober, um 17 Uhr ein Orgelkonzert zum Thema „Geschichte der Orgelmusik von 1625 bis 1700“ statt. Es werden charakteristische Werke aus verschiedenen europäischen Ländern vorgestellt. Die Reihe eröffnet Johann Ulrich Steigleder (1593-1635), der an der Hofkapelle in Stuttgart wirkte und 1627 mit der Veröffentlichung seiner 40 Variationen über den Vater-unser-Choral für Aufsehen sorgte. Sein Schüler Johann Jakob Froberger (1616-1667) wurde kaiserlicher Hoforganist in Wien und unternahm Studienfahrten durch ganz Europa. Der Niederländer Anthoni van Noordt (1619-1675) war Organist an der Nieuwe Kerk zu Amsterdam; 1659 veröffentlichte er eine große Orgelsammlung mit Bearbeitungen über die Melodien des Genfer Psalters. Guillaume-Gabriel Nivers (1632-1714) begründete die große Tradition der Organisten des Sonnenkönigs an der Chapelle Royale in Versailles. In Rom wirkte Bernardo Pasquini (1637-1710) als Organist und als Komponist zahlreicher Opern und Oratorien; er vervollkommnete die italienische Tradition der kontrapunktisch anspruchsvollen Fugenkomposition. John Blow (1649-1708) prägte als Organist und Kapellmeister der königlichen Kapelle in London den englischen Musikstil. Zur selben Zeit beeinflusste Dietrich Buxtehude (1637-1707) in Lübeck mit seinen geistlichen Abendmusiken und seinen virtuosen Orgeltokkaten die nachfolgende Organistengeneration in Deutschland.

Carmenio Ferrulli erläutert in einem fünfzehnminütigen Einführungsvortrag die Orgellandschaft der verschiedenen europäischen Länder im 17. Jahrhundert. Daran anschließend spielt er die Orgelstücke auf der Johannus-Digitalorgel, die zahlreiche Samplesets historischer Orgeln enthält. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Kommunikation in Beziehungen

Königstein (kw) – Die Volkshochschule lädt zum Vortrag „Heilsame Kommunikation in Beziehungen“ mit Katharina Mauer am Donnerstag, 29. Oktober, von 18.30 bis 20.30 Uhr ins vhs-Zentrum Königstein, Kirchstraße 16 ein. Die Konfliktberaterin, Mediatorin und Meditationslehrerin wendet sich damit an Paare, Elternteile und Interessierte. „Gerade mit uns nahestehenden Menschen kommunizieren wir oft auf Autopilot: schnell in der Reaktion und unbewusst, auf was und warum wir so reagieren, wie wir es tun“, weiß die Expertin. Dabei könne man Kommunikation sehr gut dazu nutzen, sich selbst zu erkennen, sich klar auszudrücken und gleichzeitig in Verbindung zu bleiben. So könne Kommunikation ermächtigen und heilen, was einem erfüllenden Miteinander im Wege steht.

Der Vortrag vermittelt Einblicke in die Grundlagen von achtsamer Kommunikation, die die Erfahrungen und Perspektiven aller Beteiligten wertschätzt.

Die Konfliktberaterin hinterfragt, was einen klaren Selbstausdruck und erfüllende Kommunikation oftmals verhindert und gibt ihren Zuhörern wirksame Tools an die Hand, wie Kommunikation klarer und verbindender gestaltet werden kann. Der Eintritt beträgt 12 Euro.

Für weitere Informationen und Anmeldung stehen Carola Weihe unter 06174 9984625 sowie das Serviceteam der vhs Hochtaunus, Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon 06171 5848-0 zur Verfügung. Online kann man sich über www.vhs-hochtaunus.de anmelden.

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus



Foto: Stadt Königstein

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do 22.10. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen.

Fr 23.10. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Marktbeschicker freuen sich auf Ihren Besuch.

Fr 23.10. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit Übungen und tollen Aussichten. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Freitag bis Sonntag | Burgruine Königstein, Burgweg
Halloween auf Burg Königstein
Freitag, 23.10. 19.00 bis 23.00 Uhr
Samstag, 24.10. 19.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag, 25.10. 14.00 bis 18.00 Uhr
Tickets: Nur über vivenu.de
Hinweis: Die Burgruine Königstein ist während der Veranstaltungstage von Halloween für Besuche und Besichtigungen geschlossen!

Sa 24.10. | 14.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Lesung: Frag Philomena Freud
Lesung zum Tag der Bibliotheken mit Annette Roeder. Eintritt 5,00 Euro.

Sa 24.10. | 15.00 Uhr | Annas Tee & Geschenke, Kirchstraße 2
Tee-Tasting bei Annas Tee & Geschenke
Lust auf einen Tee? Verkostung von 8 – 10 Sorten Tee mit Infos zu Anbau, Herkunft & Zubereitung, 29 Euro p.P. Anmeldung erforderlich.

So 25.10. | 9.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1
Große Herbstwanderung im Heilklima-Park Hochtaunus
Reizvolle und kurzweilige 7-Stunden-Rundwanderung mit Heilklima Wanderführer Christian Bandy über geschmeidige Höhen und Täler, schönen Plätzen und tollen Aussichten (ohne Einkehr). Teilnahme kostenfrei. Anmeldung: (06174) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

So 25.10. | 17.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Konzert: Ukrainische Skizzen
Das Diplomatische Streichquartett Berlin ,ist auf Werke jüdischer Komponisten spezialisiert & bietet mit Geige, Bratsche & Cello eine exklusive Gelegenheit das Allerbeste zu erleben. **VVK**: Kur- und Stadtinformation.

Di 27.10. | 13.00 Uhr | Rathaus Königstein, Burgweg 5
Ausstellungseröffnung „Das Haus der Begegnung“
Eröffnung der Archivausstellung zum Thema Kunst im öffentlichen Raum in der Nachkriegszeit – Heinz Meinke, Entwürfe „Das Haus der Begegnung“. Die Ausstellung kann bis 4. Dezember 2026 besichtigt werden.

Di 27.10. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen. Eintritt frei.

Mi 28.10. | 9.32 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bahnhof, Bahnstraße, RB12
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Liederbach zum Arboretum nach Schwalbach. Ca. 10 km mit Einkehr im Restaurant Mutter Krause, Schwalbach.

Mi 28.10. | 10.47 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Stadtmitte, Bus 57
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Windeck – Kleiner Feldberg – Rundweg – Rotes Kreuz. Ca. 4-5 km mit kl. Trinkpause. Einkehr im My Thai, Königstein.

Mi 28.10. | 12.00 Uhr | Seniorentreff Königstein, Kugelherrnstraße 6
DRK-Mittagstisch für Senioren startet wieder…
Im Angebot sind jeweils drei Gerichte, wobei mindestens eines davon vegetarisch ist. Dabei variieren die Preiskategorien zwischen 9,40 € und 12,10 € pro Mahlzeit. Anmeldung erforderlich: (0 61 72) 12 95 65.

Mi 28.10. | 18.30 Uhr | Büro Hospiz Arche Noah, Herzog-Adolph-Str. 2
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
Was, wenn Sie plötzlich nicht mehr selbst entscheiden können? Infoveranstaltung zum „rechtzeitigen handeln und selbstbestimmten Leben! Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung erbeten.

Das Königsteiner Lädchen – Entdecken Sie Ihr Herzensstück
Ob liebevolle Mitbringsel, regionale Spezialitäten, handgefertigte Geschenkideen oder schöne Erinnerungsstücke an Königstein. Im Königsteiner Lädchen finden Sie für jeden Anlass etwas. P.S. Jetzt schon an Weihnachten denken. Infos: www.shop.koenigstein-erleben.de.

Veranstaltungstickets in Königstein:
13.11.2026 Bidla Buh – Die Abschiedstournee, Königstein
19.11.2026 Sinfonie-Konzert – Klanggiganten, Königstein
02.01.2027 Neujahrs-Konzert – Prost Johann Strauß, Königstein
10.04.2027 Lars Reichow – Boomerland, Königstein
21.08.2027 Die Höhner Open Air, Burgruine Königstein

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

ÄRZTE-DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr. 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

24. Oktober 2026: Dr. Anette Fach, Dornbachstraße 33 A, 61440 Oberursel, Tel.: 06171 633366

25. Oktober 2026: Dres. Susanne und Peter Haug, Herzog-Adolph-Str. 5, 61462 Königstein, Tel.: 06174 961481

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 23.10. **Thermen Apotheke**
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986

Sa., 24.10. **Kur Apotheke**
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196 23605

So., 25.10. **Pinguin Apotheke**
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722

Mo., 26.10. **Löwen Apotheke**
Hauptstraße 416, Eschborn
Telefon: 06173 62525

Di., 27.10. **Alte Apotheke**
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264

Mi., 28.10. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140

Do., 29.10. **Hof Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771

IMPRESSUM

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2, 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm redaktion-kw@hochtaunus.de

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Einblicke in den Schulalltag – Bischof-Neumann-Schule öffnet Türen

Königstein (kw) – Wie sieht der Unterricht an einem Gymnasium aus, welche Fächer und Arbeitsgemeinschaften gibt es, und was macht das Schulleben über den Unterricht hinaus aus? Antworten auf diese Fragen gibt die Bischof-Neumann-Schule (BNS) in Königstein Ende Oktober bei zwei Veranstaltungen, die sich an interessierte Eltern und Grundschulkinder richten.

Den Auftakt macht am Donnerstag, 29. Oktober, um 19 Uhr ein Informationsabend für Eltern in der Bühnenhalle der Schule in der Bischof-Kindermann-Straße 11. Dabei stehen das Schulprofil, das pädagogische Konzept und die Voraussetzungen für eine Aufnahme im Mittelpunkt.

Am Samstag, 31. Oktober, folgt von 9 bis 13 Uhr der Tag der offenen Tür. Die Begrüßung findet um 9 Uhr in der Kollegskirche statt. Anschließend können Familien das Schulgebäude bei Führungen erkunden oder sich selbst auf Entdeckungstour begeben. Besonders angesprochen sind die Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen, die vor dem Wechsel auf eine weiterführende Schule stehen.

Von Schauunterricht bis Schulorchester

Wie an der BNS gelernt und gelebt wird, lässt sich an diesem Vormittag aus vielen Perspektiven erleben. Beim Schauunterricht erhalten die Kinder erste Eindrücke davon, was sie an einem Gymnasium erwartet. Im geöffneten naturwissenschaftlichen Trakt präsentieren die entsprechenden Fachbereiche ihre Arbeit, während auch die Sprachen, Arbeitsgemeinschaften und das Klassenfahrtenprogramm vorgestellt werden. Chöre und Orchester geben Einblicke in ihre Probenarbeit und zeigen, welchen Stellenwert Musik im Schulleben einnimmt. Darüber hinaus stellen sich Elternbeirat, Förderverein und Bistro-Verein vor. Auch die Schulpastoral und das Präventionsteam informieren über ihre Aufgaben. So wird deutlich, dass Schule weit mehr umfasst als Unterricht und Noten.

Altsprachlich und offen für Neues

Die Bischof-Neumann-Schule ist ein katholisches Privatgymnasium in Trägerschaft der St. Hildegard Schulgesellschaft. Als altsprachliches Gymnasium führt sie in acht Jahren zum Abitur. In der fünften Klasse beginnen die Schülerinnen und Schüler mit Latein, während Englisch aus der Grundschule fortgeführt wird. Seit zwei Jahren ist digitale Bildung in den Klassen fünf und sechs zudem ein eigenständiges Unterrichtsfach.

Auch die Weiterentwicklung des Unterrichts spielt eine wichtige Rolle. Das Kollegium bildet sich regelmäßig fort, unter anderem zu Themen wie künstlicher Intelligenz, um neue pädagogische und fachliche Entwicklungen in die schulische Arbeit einzubeziehen.

Die Veranstaltungen richten sich an Familien aus Königstein und der umliegenden Region zwischen Eppstein, Bad Homburg, Schmitten und Frankfurt, die sich für einen Wechsel an die BNS interessieren.

Weitere Informationen zu Aufnahmevoraussetzungen und Aufnahmeverfahren gibt es auf der Schulhomepage unter www.bns.info – Aufnahmeverfahren. Parkplätze stehen auf dem Pater-Werenfried-Platz zur Verfügung. Für Fragen ist Schulleiter Jens Henninger per E-Mail an j.henninger@bns.info oder telefonisch unter 0175 4225797 erreichbar.

SCHWANER
DERMATOLOGIE

29.10. → TAG DER OFFENEN TÜR

ENTDECKEN SIE UNSERE PRAXIS UND ALLES, WAS IHRE HAUT IM HERBST SO DRINGEND BRAUCHT.

JETZT ANMELDEN!

MIT PRAXISFÜHRUNG UND EINBLICKE IN:
- KI-GESTÜTZTE HAUTKREBSVORSORGE
- LASERBEHANDLUNGEN
- PEELINGS, HYALURON MICRONEEDLING, BOTOX U.V.M.

SCHWANER DERMATOLOGIE PRIVATE HAUTARZTPRAXIS, HAUPTSTR. 15, 61462 KÖNIGSTEIN, TEL. 06174 9153040, WWW.SCHWANER-DERMATOLOGIE.DE

Farbspiel: 39. Ausstellung der Glashüttener Künstlergruppe

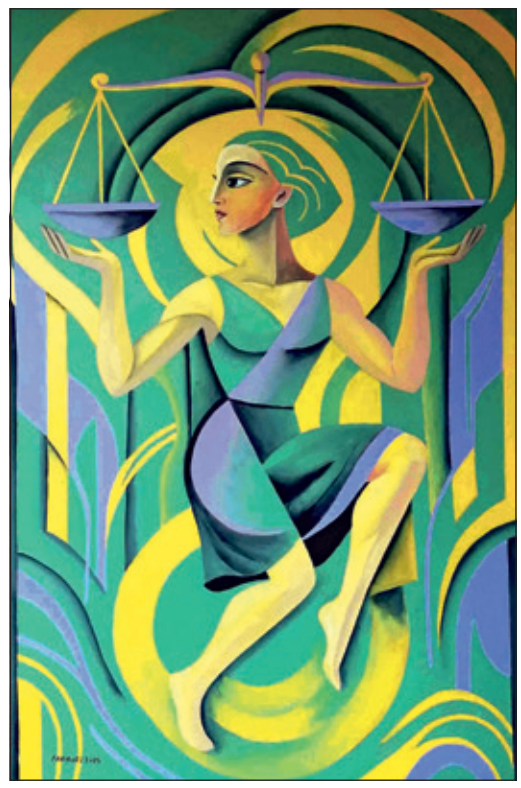
Glashütten (kw) – Grau war gestern! Unter dem Titel Farbspiel treffen bei der Ausstellung der Glashüttener Künstlergruppe vom 6. bis 8. November im Bürgerhaus Glashütten leuchtende Farbwelten auf zarte Nuancen, kräftige Kontraste auf stille Zwischentöne und Experimentierfreude auf ganz persönliche Handschriften. Die Künstlerinnen und Künstler spielen mit Farbe, gewirkt als abstrakte Kompositionen, Landschafts- und Naturdarstellungen sowie auch gegenständliche Arbeiten, die durch ihre individuell gestalteten Farbwelten beeindrucken.

Im übertragenen Sinn bedeutet Farbspiel auch eine bunte Mischung von Gefühlen, Gedanken oder Elementen in einem kreativen Werk. Hier darf entdeckt, gestaunt, diskutiert, und vielleicht ein wenig gerätselt werden. Interessierte sind eingeladen, in ihr persönliches Farberlebnis einzutauchen und die 39. Ausstellung gemeinsam mit den Künstlern zu feiern.

Die Vernissage ist am Freitag, 6. November, um 20 Uhr, mit der Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Ciesielski sowie durch den Vorstand der Glashüttener Künstlergruppe. Malin Brütting stimmt musikalisch in die Vernissage ein.

Am 7. und 8. November ist die Ausstellung jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist an allen drei Tagen frei.

Die ausstellenden Mitglieder sind in diesem Jahr: Barbara Aragall, Gudrun Auner, Heidi Ciesielski, Francette Franck, Evelyn Friedrich-Gier, Andrea Fröhlich, Evodia Gunia, Ute Henze-Ludwig, Katja Hintzenstern, Pascale Ihler, Fariborz Mahmoudi Jafarlou, Sylvia Laaser, Ulla Lyachenko, Rainer Nippert, Hans Pohl, Jutta Schmidt, Dr. Hans-Jürgen Schmitt und Ulrike Vögler. Als Gastaussteller sind Dr. Wolfgang Bischof, Konstantin Stoleriu und Lore Wynn dabei.



Ein Bild von Fariborz Mahmoudi Jafarlou aus der Ausstellung Foto: privat

Nähere Informationen zu den Künstlerinnen und Künstlern sowie ihren Werken sind auf der Website: https://www.kuenstlergruppe-glashuetten.de. zu finden.

Königsteiner Woche
Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Der
OGV Mammolshain e. V.
dankt
anlässlich seines erfolgreichen
Apfel- und Kastanienmarktes am 10. Oktober
allen Kuchenbäckerinnen und -bäckern
und allen Helferinnen und Helfern!

INFORMATIONSABEND FÜR PRIVATANLEGER — EINTRITT FREI

Vermögenstag *im Taunus*

Zinsen, Inflation, Staatsschulden: Was bedeutet das für Ihr Vermögen?

Dienstag, 17. November 2026
ab 18:00 Uhr · Stadthalle Kronberg

- **Vortrag: Prof. Dr. Hartwig Webersinke** Konjunktur und Kapiatlmärkte in den USA und Europa
- **Podiumsdiskussion:** Aktien, Anleihen und Edelmetalle: Wie ordnen unabhängige Vermögensverwalter das Umfeld ein?

Gastgeber:
Taunus Investments GmbH · Frankfurter Vermögen · Capitell AG Vermögens-Management

Jetzt kostenfrei anmelden
vermoegenstag.com
Anmeldeschluss: 10. November 2026
Plätze begrenzt
Fragen: +49 6172 94595-0

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 21: Die gemeinsame Immobilie (Teil 2)
von Andrea Peyerl

Nach der Trennung und spätestens bei der Scheidung stellt sich die Frage, wie mit der gemeinsamen Immobilie verfahren werden soll. Das ist immer dann unproblematisch, wenn Sie sich einigen können. In den überwiegenden Fällen besteht für jeden Ehegatten ein hälftiges Miteigentum. Für die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Bank wird ebenfalls in Höhe der hälftigen Restschuld gemeinsam gehaftet. Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie eine einvernehmliche Regelung aussehen kann:

(1) Die Immobilie wird veräußert. Nach Abzug der Schulden erhält jeder Ehepartner die Hälfte des Verkaufserlöses.

(2) Die Immobilie wird von einem Ehepartner zu Alleineigentum übernommen. Dies setzt voraus, dass der Wert des Hauses oder der Eigentumswohnung bekannt ist. Bei Differenzen kann eine Schätzung durch einen Sachverständigen eingeholt werden. Der Ehepartner, der seine Hälfte überträgt, erhält nach Abzug der Schulden seinen Anteil.

(3) Die Immobilie wird vermietet. Die Schulden werden bedient und ein verbleibender Mietzins wird hälftig geteilt. Es kann aus verschiedenen Gründen sinnvoll sein, die Immobilie nicht genau im Zeitpunkt der Scheidung zu veräußern. Das hängt neben der aktuellen Entwicklung des Immobilienmarktes auch davon ab, welche Vorfälligkeitsentschädigung seitens der finanzierenden Bank geltend gemacht wird, wenn Sie bei einem Verkauf vorzeitig aus den Darlehensverträgen „aussteigen".

(4) Je nach der Beschaffenheit der Immobilie kann auch eine konkrete Aufteilung durch Teilung in getrennte Wohneinheiten in Betracht kommen.

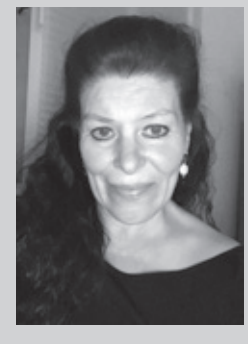
Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche", erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Fortsetzung am Freitag, dem 6. November 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

HALLOWEEN

auf der Burg Königstein



Große Halloween-Freude bei dieser Truppe, teilweise gebürtig aus Texas



Die Besucher durchlaufen unterschiedliche Bereiche auf der Burg und werden in eine andere Welt versetzt - ideal zum Abschalten und Gruseln.





Besucher, die sich halloweenmäßig verkleidet und Freude am Programm haben



Spielt ihre Rolle exzellent – zum Fürchten



Aus allen Fenstern der Burg gruselt es.



Nichts für schwache Nerven ...



Wer hängt denn hier ab?



Schaurige Späße an jeder Ecke auf der Burg ...



Michael Myers darf natürlich nicht fehlen



Ein Wink mit dem Zaunpfahl?



Auch bei den Shows lauert die Gefahr ...



Jacqueline und Alex sind große Halloween-Fans und Wiederholungstäter des Events.



Kaum wahrnehmbar, wenn man den Bereich betritt, werden die Besucher von oben erschreckt.



Letti (li.), gebürtig aus Georgia, mit ihren Freunden Sarah und Juan, absolute Halloween-Fans



Bernhard beherrscht den Rollstuhl wie kein anderer, und das zum ersten Mal.

Christopheros-Haus-Stiftung: Weitere 5.000 Euro für das Hospiz Arche Noah



Statt eines symbolischen Schecks für die Kamera gibt es einen Handschlag zwischen Arno Schneider, Vorstandsvorsitzender der Christophorus-Haus-Stiftung und Arche-Noah-Gründer Herbert Gerlowski. Stiftungsvorstand Max Gildemeister freut sich mit. Foto Schramm:

Königstein (as) – Die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus kann seine Vielzahl an Betreuungsleistungen und Projekten für schwerkranke Menschen auf eine breite Basis aus Unterstützern und Förderern stellen. Der umfassende Renovierungsbedarf sowie Ergänzungen am Hauskonzept des stationären Hospizes in Niederreifenberg müssen genauso finanziert werden wie die Ausbildung der angestellten und ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter und die Umsetzung neuer Ideen, die Hospizgründer Herbert Gerlowski mit seiner Tochter Bettina, die die Geschäftsführung inzwischen übernommen hat, unermüdlich vorantreibt.

Aktuell prüft die Hospizgemeinschaft, ein Tageshospiz in Königstein zu gründen, eine – renovierungsbedürftige – Immobilie würde durch eine private Schenkung sogar bereits zur Verfügung stehen. Die Gespräche mit der Stadtverwaltung haben begonnen, die Politik will Herbert Gerlowski von der Sinnhaftigkeit der Idee überzeugen, wie es dem katholischen Diakon auch schon bei der Gründung des Hospizes vor 26 Jahren gelungen war. „Einfach machen ist mein Motto“, sagte er am Freitag bei einer kleinen Zusammenkunft im aktuell angemieteten Büro des ambulanten Hospizdienstes in der Herzog-Adolph-Straße.

Zu Besuch hatte er da zwei Vorstandsmitglieder der „Christophorus-Haus-Stiftung Gesundheitszentren“ aus Frankfurt. Sie zählt zu den „Möglichmachern“ für die Hospizidee in Königstein und Umgebung und trägt mit ihren Spenden dazu bei, dass die Gerlowskis „machen“ können.

„Vorbildlicher Hospizdienst“

Zum dritten Mal bedachte die Frankfurter Stiftung die Hospizgemeinschaft Arche Noah mit einer Spende von 5.000 Euro. Damit soll, wie der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, der Königsteiner Arno Schneider, sagte, ein Zeichen der Wertschätzung für ein Hospiz gesetzt werden, das wichtige und engagierte Arbeit an Menschen leistet, die auf Hilfe angewiesen sind. „Der Stiftungszweck geht genau in diese Richtung, das Hospiz ist absolut förderungswürdig. Herbert Gerlowski hat in vorbildlicher Weise den Gedanken zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in einen Hospizdienst umgesetzt“, begründete Schneider. Er hat den Wirkungskreis der Christophorus-Haus-Stiftung, die nach seinen Angaben über ein Stiftungskapital von drei Millionen Euro verfügt, über Frankfurt hinausgeführt, wo insbesondere das Bürgerhospital unterstützt wird.

Seit er vor drei Jahren den Vorstandsvorsitz übernommen hat, kommt so auch die Hospizgemeinschaft Hochtaunus in den Genuss regelmäßiger Spenden.

Nachdem die ersten Zuwendungen für feste Projekte vorgesehen waren, zunächst für den Raum der Stille und dann das just in diesen Tagen fertiggestellte Angehörigenzimmer im Niederreifenberger Hospiz, ist die aktuelle Spende für ein Bündel von Maßnahmen gedacht. Gerlowski erklärte, dass damit eine Ergotherapeutin, deren zunächst ehrenamtliche Angebote von den Betreuten gut angenommen wurden, für ein halbes Jahr bezahlt werden könne.

Ebenso würden dadurch Veranstaltungen wie musikalische Darbietungen und Begegnungen im Hospiz gefördert sowie Gesprächsangebote und Informationsveranstaltungen zum Thema Leben, Sterben und Tod.

Es gebe eine Vielzahl von Möglichkeiten, die Summe einzusetzen, dankte Herbert Gerlowski der Stiftung.

Die Stiftungszwecke

Arno Schneider hatte sein Vorstandsmitglied Max Gildemeister mit nach Königstein gebracht, um sich über die Verwendung der Spende gemäß dem Stiftungszweck zu informieren.

Die Stiftung steht ganz allgemein für die Unterstützung auf den Gebieten der Medizin, der Gesundheitsvorsorge und der Förderung der Jugend- und Altenhilfe bereit, die Stiftung hilft individuell, persönlich und zielgerichtet mit der Unterstützung von Projekten.

Die im Jahr 1993 gegründete Christophorus-Haus-Stiftung Gesundheitszentren verwaltet über die Frankfurter Sparkasse eigenes Vermögen zur Erzielung von Erträgen, deren Überschüsse nach Bildung gesetzlich zulässiger Rücklagen für eine Mittelauskehrung entsprechend dem Satzungszweck verwendet werden. Beteiligungen und Zustiftungen sind jederzeit willkommen.

Neues Projekt Tageshospiz

Bald drehte sich das Gespräch aber wieder um das neue Projekt Tageshospiz in Königstein. Gerlowski sagte, dass es sich hierbei um eine Einrichtung handeln könnte, wie es sie in Deutschland noch nicht gebe. In Salzburg habe er eine solche Einrichtung schon mal besucht. Ja, es könnten sowohl Kinder als auch Erwachsene in eigenen Bereichen betreut werden, aber mit Begegnungsräumen und der Möglichkeit, ihren Alltag gegenseitig zu bereichern.

Ein Modell, das er in Laramie im US-Bundesstaat Wyoming kennengelernt habe. Gerlowski spricht bewusst von Betreuung, nicht von Pflege – zu Tagespflegeangeboten von Pflegediensten möchte er nicht in Konkurrenz treten. An vielen Stellen und in privaten Gesprächen sei er mit seiner Idee bereits auf großes Interesse und Zustimmung gestoßen.

Das in Aussicht stehende Gebäude biete 350 Quadratmeter Nutzfläche auf drei Ebenen – aber weise eben auch Sanierungskosten in Höhe von mindestens 700.000 Euro auf. Eine Summe, das ist klar, die die vielen kleinen und mittleren Spenden bei weitem nicht decken werden. Er habe bereits zwei große Zuwender, die sechsstellige Beträge zur Verfügung stellen wollten, gibt sich Gerlowski optimistisch – ganz nach seinem Motto „einfach machen“.

Keine zusätzliche Verschuldung

Die Stadt Königstein nimmt Bezug auf die Pressemitteilung der ALK, „Kreditzinsen falsch dargestellt“ (s. KöWo KW 42).

„Tatsächlich liegt ein Fehler vor – allerdings nicht, wie von der ALK vermutet, im Vorbericht, sondern ausschließlich in der Darstellung des Ergebnishaushalts auf Seite 97.

Die korrekte Planzahl der Zinsaufwendungen für das Jahr 2030 beträgt 2,21 Mio. EUR. Dieser Betrag wurde dem Finanzprogramm durchgängig zugrunde gelegt. Die behauptete Differenz ist daher weder auf eine zusätzliche Verschuldung der Stadt zurückzuführen noch hat sie Auswirkungen auf die Finanzplanung. Es handelt sich ausschließlich um einen Darstellungsfehler auf Seite 97.

Die betreffende Seite wird korrigiert, neu veröffentlicht und den Mitgliedern der Gremien in aktualisierter Fassung zur Verfügung gestellt.“

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



ERHOLSAM EINSCHLAFEN, FRISCH AUFWACHEN.
Die Nackenstützkissen von Dormabell bringen Ihre Halswirbelsäule in eine ideale und entspannte Lage. Für Rücken- oder Seitenschläfer. Kein Wärmestau, keine Feuchtigkeit dank der klimatisierenden viskoelastischen Profilplatte im Kissen. Der Bezug ist waschbar. Wählen Sie aus verschiedenen Modellen.
Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Ruppertshainer Jägerstammtisch
Hubertusmesse
Sonntag
01.11. 17 Uhr
Schönwiesenhalle
Ruppertshain - Wiesenstraße 140
musikalische Begleitung
Parforcehorncorps Platte e.V.



Ihre Fragen, unsere Antworten –
das Augustinum Bad Soden lädt ein

Lernen Sie unsere Seniorenresidenz bei einer Hausführung und Appartement-Besichtigung kennen. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum direkten Austausch mit Bewohnerinnen und Bewohnern, sowie der Direktion und Interessentenberatung ein. **Augustinum – Sie entscheiden.**

Mittwoch, 28. Oktober, um 14:00 Uhr.
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung unter 06196 201-802 oder per Mail an christina.hans@augustinum.de
Wir freuen uns auf Sie!

Augustinum Bad Soden
Georg-Rückert-Straße 2
65812 Bad Soden
Tel. 06196 201-802
www.augustinum.de

Augustinum Φ
Seniorenresidenzen

Bethel
Ihre Spende hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de
6077

BESCHWERDEN AM IMPLANTAT?



Erst einige Zeit nach meinem Implantat traten Schmerzen auf, die länger anhielten. Das hat mich sehr verunsichert. Bei Dr. Schmid habe ich mich sofort ernst genommen gefühlt. Er hat sich Zeit genommen, genau hingeschaut und mir alles verständlich erklärt. Das hat mir sehr geholfen.

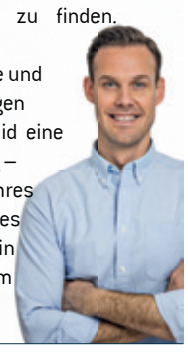
Claudia K., Patientin

Beschwerden nach einer Implantation sollten frühzeitig abgeklärt werden, besonders dann, wenn Schmerzen anhalten, die Einheilung nicht wie erwartet verläuft oder einfach ein ungutes Gefühl bleibt. Auch nach 5–10 Jahren kann es zu Problemen kommen: Der Knochen kann sich abbauen und das Zahnfleisch kann sich zurückziehen.

Gerade in solchen Momenten ist es wichtig, einen erfahrenen Ansprechpartner an der Seite zu haben, der sich Zeit nimmt und die Situation sorgfältig beurteilt.

Auch wenn Ihr Implantat nicht bei uns gesetzt wurde, sind wir gerne für Sie da – zur fachkundigen Abklärung und um gemeinsam eine für Sie passende Lösung zu finden.

Mit Erfahrung, Ruhe und Einfühlungsvermögen entwickelt Dr. Schmid eine individuelle Lösung – für den Erhalt Ihres Implantats, für neues Vertrauen und ein gutes Gefühl im Alltag.



MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHNZENTRUM
BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • INFO@MEINE-ZAHNAERZTE.DE

DR. CHRISTOPHER SCHMID MSC.
Fachzahnarzt für Oralchirurgie

DER SPEZIALIST FÜR ZAHNIMPLANTATE

Erntedank und Apfelfest passen gut zusammen

Falkenstein (kw) – Das gemeinsame Erntedank- und Apfelfest der Falkensteiner Kirchengemeinden und des Partnerschaftskomitee Falkenstein – Le Mêle ist erneut ein voller Erfolg gewesen. Nachdem man bei der Premiere im vergangenen Jahr wetterbedingt vor das Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde im Debusweg umziehen musste, hatte man in diesem Jahr von vornherein diesen Platz gewählt, der sich als ideal für die Feier erwies.

Nach dem ökumenischen Erntedankgottesdienst tummelten sich weit über hundert Gäste rund um das Gemeindehaus. Ganz neu dabei war in diesem Jahr das Team des Restaurants Anna-Luise. Mit köstlichem Coq au vin wurde die Speisekarte sehr französisch ergänzt. Die Neu-Falkensteiner Tim Döringer und Simon Autem versorgten die Gäste fröhlich und professionell ebenso mit Leckereien vom Grill. Und die Musikanlage des Restaurants sorgte für französisches Chanson-Flair.

Benannt ist das Fest nach dem typisch französischen Apfel-Secco, dem Cidre. Dieser wurde angesichts des warmen Spätsommerwetters gerne genossen – ebenso wie der frisch gekelterte Apfelsaft von den französischen Apfelbäumen, einem Geschenk der Partner aus Le Mêle-sur-Sarthe. „Das ist ein Fest für die ganze Familie“, resümiert Stefanie Schulte, die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees. Für die Kinder gab es Bastel- und Spielangebote und für die Eltern dadurch die Möglichkeit, sich bei einem Cidre, Crémant oder Apfelwein, einer großzügigen Spende von Jörg Pöschl, einem Kaffee oder selbst gebackenem Kuchen eine Pause zu gönnen.



Herrliches Wetter und volle Sitzreihen beim Cidrefest in Falkenstein Foto: privat

Der Erlös des Festes fließt in den deutsch-französischen Jugendaustausch. Dieser ermöglicht Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren, zwei Wochen in den Sommerferien das jeweils andere Land mit Gleichaltrigen kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen. 2027 feiert diese deutsch-französische Freundschaft ihr 60-jähriges Bestehen. Zunächst wird in der Partnerstadt in der Normandie gefeiert, 2028 dann in Falkenstein. Ein neuer Ort, neue Angebote und viele neue Gäste: Auf diese Weise bleibt die Partnerschaft jung und lebendig und steht gleichzeitig auf dem festen Fundament einer jahrzehntelangen Freundschaft.

Bündnis 90/ Die Grünen laden zu einer

lockeren informellen Runde

in die „Gute Stube“, Oberstraße 4, in Mammolshain ein.

Termin ist der **23.10.2026** um **19:00 Uhr**.

Herzlich willkommen sind auch Interessierte und Freunde.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Herbst-Kinderflohmarkt

Königstein (kw) – Beim Herbst-Kinderflohmarkt im katholischen Gemeindehaus in Königstein dreht sich alles rund ums Kind. Am Samstag, 24. Oktober, werden von 11 bis 15 Uhr Kinderkleidung, Spielzeug und Bücher angeboten.Der Flohmarkt findet im katholischen Gemeindehaus, Georg-Pingler-Straße 26. Vorbeikommen, stöbern und das eine oder andere Schnäppchen entdecken. Der Veranstalter freut sich auf viele Besucher

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!



SCHNUPPERTAG

FÜR ZUKÜNFTIGE 1.-KLÄSSLER

Am Donnerstag, den

5. NOVEMBER 2026

lädt die Freie Waldorfschule Oberursel die zukünftigen Erstklässler zu einem besonderen Schnuppertag ein.

Von 08:30 bis 09:30 Uhr

dürfen die Kinder erste Waldorfschulluft schnuppern, das Schulhaus kennenlernen und einen Einblick in den besonderen Schulalltag gewinnen. Gemeinsam wird entdeckt, gestaunt, gestaltet und vielleicht schon die eine oder andere neue Freundschaft geschlossen.
Für die zukünftigen Schulkinder ist es eine wunderbare Gelegenheit, den Ort, an dem bald ein neuer Lebensabschnitt beginnt, ganz ungezwungen kennenzulernen – mit offenen Augen, neugierigem Herzen und ganz viel Vorfreude auf die Schule!
Wir freuen uns auf viele kleine Besucherinnen und Besucher und auf einen fröhlichen Vormittag voller Begegnungen und Entdeckungen.

UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN: INFO@WALDORFSCHULE-OBERURSEL.DE

FREIE WALDORFSCHULE OBERURSEL | EICHWÄLDCHENWEG 8 | 61440 OBERURSEL
TELEFON 06171 88 700 | WWW.WALDORFSCHULE-OBERURSEL.DE

Anzeige

Ihr Geld verdient mehr Aufmerksamkeit Heute, morgen und übermorgen!

Zwei Wochen lang wurde darüber gesprochen, warum Geldanlage längst kein Thema mehr nur für Börsenprofis ist. Es wurde über Altersvorsorge gesprochen, über Aktien, ETFs, Chancen, Risiken – und darüber, warum selbst jahrzehntelange Erfahrung nicht vor Fehlentscheidungen schützt. Jetzt endet der Countdown. Und „mehr-geld.info“ geht an den Start. Was dort entsteht, soll bewusst mehr sein als ein weiteres Börsenportal. Denn wer sich bislang kaum mit seinen Finanzen beschäftigt hat, soll dort genauso einen Einstieg finden wie jemand, der längst Aktien im Depot hat. Es geht um Basiswissen und Spartipps, um Altersvorsorge und Vermögensaufbau, um ETFs und Kapitalmärkte – und natürlich auch um konkrete Aktienanalysen. „mehr-geld.info“ wird dabei nicht allein online stattfinden.

Kolumnen für die Region

Parallel zum Start von mehr-geld.info beginnen auch die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit werden die beiden Finanzexperten künftig Woche für Woche auch dort zu lesen sein, wo diese Serie begonnen hat: in unseren Zeitungen.

Mehr als Börse

Lars Winter und Jens Castner werden Märkte beobachten, Unternehmen analysieren und Entwicklungen einordnen. Sie wollen erklären, warum eine Aktie interessant sein könnte, wo Risiken liegen und wann Zurückhaltung die bessere Entscheidung sein kann. Vor allem aber soll mehr-geld.info Orientierung bieten. Denn Informationen gibt es längst genug. Castner bringt es im Gespräch auf den Punkt: „Informationen sind heute im Überfluss vorhanden, Orientierung dagegen nicht.“ Genau da setzt das neue Angebot an.

Wer noch nie einen ETF gekauft hat, soll verstehen können, was dahintersteckt. Wer sich fragt, ob das eigene Geld auf dem Sparbuch wirklich gut aufgehoben ist, soll Antworten finden.

Und wer bereits investiert, soll Analysen und Einschätzungen bekommen, die über die nächste Schlagzeile hinausgehen. Winter und Castner werden dabei nicht immer einer Meinung sein. Und das ist ausdrücklich gewollt. Denn Börse lebt davon, dass Menschen dieselben Fakten unterschiedlich bewerten. Entscheidend ist, dass Argumente, Chancen und Risiken nachvollziehbar auf dem Tisch liegen.

„mehr-geld.info“ heißt nicht: mehr Geld garantiert

Gerade deshalb gehört zu einem Angebot mit diesem Namen auch die unbequeme Seite. „mehr-geld.info“ ist keine Renditegarantie. Verluste gehören zur Börse ebenso wie Gewinne. Fehlentscheidungen sollen deshalb nicht verschwiegen werden. Winter sagt ausdrücklich, man wolle sich später auch an den eigenen Aussagen messen lassen – „nicht nur die Treffer feiern und die Fehlgriffe still verschwinden lassen“. Castner formuliert es noch klarer: „Wer über Chancen spricht, muss genauso offen über Verluste, Fehlentscheidungen und Risiken reden.“ Das macht „mehr-geld.info“ nicht kleiner. Im Gegenteil. Denn wer über Geld spricht, muss auch darüber sprechen, was schiefgehen kann.

Finanzwissen wird wichtiger

Dass dieses Thema künftig noch mehr Menschen beschäftigen wird, zeigt auch die Entwicklung bei der Altersvorsorge. Mit dem Altersvorsorgedepot soll der Kapitalmarkt ab 2027 eine größere Rolle spielen. Die geplante Frühstartrente setzt sogar noch früher an. Aktien, Fonds und ETFs werden damit für viele Menschen näher rücken, die sich bisher kaum damit beschäftigt haben. Und spätestens dann reicht es nicht mehr, Finanzentscheidungen einfach aufzuschieben. Man muss nicht jede Aktie kennen. Man muss auch nicht jeden Börsenbegriff auswendig erklären können. Aber man sollte verstehen, welche Möglichkeiten es gibt, welche Risiken damit verbunden sind – und was das alles mit dem eigenen Geld zu tun hat.

Jetzt geht es los

Mehr-geld.info ist jetzt online erreichbar. Gleichzeitig starten die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit endet der dreiwöchige Countdown. Die eigentliche Geschichte beginnt allerdings erst jetzt. Denn „mehr-geld.info“ soll seinen Lesern nicht sagen, was mit dem eigenen Geld zu tun ist.

Lars Winter formuliert das Ziel sogar anders: Nach einem Jahr sollten die Leser den beiden Experten gerade nicht blind folgen, sondern bessere eigene Entscheidungen treffen können. Mehr Geld beginnt deshalb nicht mit dem ersten Aktientipp. Sondern mit mehr Ahnung vom eigenen Geld.

Freuen Sie sich auf unsere erste Kolumne in der kommenden Ausgabe Ihrer Regionalzeitung.

unterm Strich
Mehr Geld

you're welcome

Königsteiner Woche – the English page

Newsletter

Glimpses of Kronberg History: 500 Years Ago, Kronberg Became Protestant

Kronberg (war) – Five hundred years ago, the gradual transition of Kronberg from the Catholic faith to Protestantism began. The foundation for this had been laid four years earlier, when Landgrave Philip of Hesse occupied the fortified town. Prior to this, Hartmut XII of Kronberg had unsuccessfully supported his cousin, Franz von Sickingen, during the siege of Trier an episode stemming from a private feud.

At that time, the Landgrave, in alliance with Elector Ludwig of the Palatinate, came to the aid of Trier's Elector, Richard von Greiffenclau, when the latter was being pressured by Sickingen's forces to surrender his city.

Franz and his mercenaries – who had grown accustomed to victory – proved no match for such a formidable opponent. In the aftermath, the Landgrave immediately sought revenge against Hartmut; Philip already held a deep grudge against the Kronberg family due to several previous feuds.

In October, the Hessian ruler promptly laid siege to Kronberg, bombarding the town with cannons from the direction of what is now Schönberg. Realizing they had no chance of mounting an effective defense, the people of Kronberg surrendered after just two days. Hartmut managed to escape with his wife and children – just in time – knowing very well that had he fallen into Philip's hands, he would almost certainly have been imprisoned. The occupation of Kronberg lasted until 1541.

Only then did Philip, albeit reluctantly, return the town and castle to Hartmut and his family. However, the handover agreement included a clause granting the Landgrave the right to re-enter the town and castle with his troops at any time, should he deem it necessary. Furthermore, he demanded a guarantee that Kronberg would remain permanently Protestant in terms of its religious confession. From the outset, however, the occupation of Kronberg was highly controversial from a legal standpoint, as the fortified town was an imperial fief – meaning it was subject directly to the Emperor. Philip was reminded of this legal status on several occasions; even the Emperor – who, according to the renowned local historian



Martin Luther – Father of the Reformation photo: pixabay.com

Wolfgang Ronner, „never recognized the Landgrave's seizure of Kronberg as lawful" – intervened, though ultimately without success, as the Landgrave remained entirely unmoved by these objections.

By the time of Luther's appearance before Emperor Charles V at the Diet of Speyer in 1521 – if not sooner – Hartmut XII had become an ardent supporter of the former Augustinian monk. As an early Reformation „confessor," he vigorously championed Luther's new doctrine, though he was unable to implement it in Kronberg himself, having been forced to flee.

He dispatched several open letters – public missives with widely known contents – to both the Emperor and the Pope, urging them to swiftly renounce Catholicism and embrace Lutheranism as the true form of Christianity. It is unclear exactly when Landgrave Philip turned to Luther's teachings; it was likely around 1524, a shift encouraged in no small part by intensive theological exchanges with Philipp Melanchthon, one of Luther's key associates.

At the Diet of Speyer in August 1526, the primary concern was the threat posed by the Turks, who had recently defeated the Hungarians. The conflict between the adherents of the protestant and catholic faiths was temporarily set aside, with the intention that it would be resolved later at an „imperial council."

Ultimately, the Diet concluded with an „imperial recess" ("Reichsabschied"), which stipulated that rulers should conduct themselves toward their subjects in a manner they could justify before both God and His Imperial Majesty. Philip, who had personally attended the Diet in Speyer, took this as an opportunity to introduce the Lutheran Reformation within his own territories. Consequently, the Landgraviate of Hesse became the first sovereign state in the world to adopt the reformed faith. To this end, he issued an invitation to a regional assembly – held on October 21 and 22, 1526, in Homberg an der Efze in northern Hesse – which later went down in history as the „Homberg Synod." Secular and ecclesiastical representatives gathered there, ranging from common citizens and nobles to members of the clergy.

At the town church of St. Mary, the discussion centered on 158 pre-formulated theses – referred to as "paradoxa" – which proposed a reorganization of the existing church. Although the catholic side challenged the Landgrave's right to make any decisions regarding ecclesiastical matters, the majority of the delegates ultimately resolved to have a commission promptly draft a new church order.

The resulting document – the „Reformatio ecclesiarum Hassiae" (Reorganization of the Churches in Hesse) – was completed as early as December 1526. It addressed, among other things, the organization of church congregations, the dissolution of monasteries, the establishment of schools and the training of Protestant clergy. However, Philip – who had submitted the new church order to Martin Luther for review – received a blunt rebuff from the Reformer.

Luther dismissed the document as merely a „heap of laws," as historian Dr. Jürgen Helm notes in the anniversary magazine "500 Years of Reformation in Hesse – The Synod of Homberg 1526". Helm adds: "Luther likely feared that an overly abrupt transformation of church and society might do more harm than good to the cause of the Reformation.

Philip followed Luther's advice, and consequently, the forward-looking Homberg church order never came into effect." This did not, however, alter the fact that church congregations within the Landgraviate of Hesse were required to adopt the Lutheran faith – a mandate that, in 1526, also extended to the town of Kronberg, which was then under Philip's occupation.

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Books

MillenniuM
Bookshop Thomas Schwenk

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
MillenniuM –
we are well worth a visit!
Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Communication

Jacubowsky EDV
Consulting, Training, Sales, IT and Network
Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Server, Network, Telephone, Internet and Entertainment Electronics.
Around the Computer
Milcheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain
Tel.: 06174 2557 812
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

Kiesow communication
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am -18:30 pm
Limburger Straße 3

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Opticians

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden
Berliner Platz 2 · **61476 Kronberg**
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

Online News

taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Printing Company

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51
info@druckhaus-taunus.de

Real Estate

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

KÖNIGSTEINER WOCHE ENGLISH INTERNATIONAL



Are you interested in presenting your company on this page?

– the best place to position your ads

– in depth features and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call

phone
06174 938566

KIRCHLICHE NACHRICHTEN KÖNIGSTEIN

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar) ☎ 06174 2550533
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFVBDEFF

St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 24.10.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 25.10.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe – Startgottesdienst für die Erstkommunionkinder
†† Verstorbene der Familien Markota und Angelic
Montag, 26.10.
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Dienstag, 27.10.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Mittwoch, 28.10.
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Samstag, 24.10.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe – Musik mit Trompete und Orgel anschl. „bring along"– gemeinsames Abendessen im Pfarrheim
Donnerstag, 29.10.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Samstag, 24.10.
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier „Wege zu Gott" mit anschl. Beisammensein bei „Ausklang im Licht"
Mittwoch, 28.10.
20.00 Uhr Ev. Lukasgem. Chorprobe ökumenischer Chor Vocalitas im Ev. Gemeindehaus

St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
*Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Sonntag, 25.10.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe – Startgottesdienst für die Erstkommunionkinder von Glashütten, Schloßborn und Oberems

Katholische Kindertagesstätten

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3,61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
www.kitas-mhit.info/

Mt 22, 34–40
Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben; deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst

Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Freitag, 23.10.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen (Adelheidsaal)
Samstag, 24.10.
12.00 Uhr Taufgottesdienst für Familien Sommer und Helmstaedter
Sonntag, 25.10.
10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt:Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
Montag, 26.10.
10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble
Dienstag, 27.10.
10.00 Uhr Müttertreff im Adelheidsaal
16.00 Uhr Konfirmanden K 2028
17.00 Uhr Konfirmanden K 2027
Mittwoch, 28.10.
15.15 Uhr Gottesdienst Haus Raphael
19.00 Uhr Sternengang (Treff an der Ev. Immanuelkirche)
Donnerstag, 29.10.
16.00 Uhr Große Kinderkirche in der Immanuelkirche
Freitag, 30.10.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen (Adelheidsaal)

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule
Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de; homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

So 25.10. **21. So. nach Trinitatis**
kein Gottesdienst

Wochenspruch: *„Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem." Römer 12, 21*

Di 27.10.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Mi 28.10.
09.30 Uhr Miniclub
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 0151 27279502

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Sonntag, 25. Oktober 2026
11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein
Freitag, 30. Oktober 2026
15.30 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: **Geöffnet:**
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: **Pfarrer Lothar Breidenstein**
Telefon: 06174 7153
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: **Geöffnet montags bis freitags**
7.30 – 17.00 Uhr
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Freitag, 23.10.
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neuenhain
Sonntag, 25.10.
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit den Konfirmanden und Pfr. Stefan Rexroth
11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain mit Pfr. Stefan Rexroth
Herzliche Einladung an alle :)

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspuch Oktober 2026
Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! (Galater 5,1)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Jazz in der Pfarrkirche St. Marien

Königstein (kw) – „A Little Jazz Mass" von Bob Chilcott und weitere moderne Messvertonungen von James Whitbour „Son of God Mass" und von Jan Gunnar Hoff „Meditatus" kommen am Samstag, 31. Oktober, um 20 Uhr in der katholischen St. Marien Kirche in Königstein zur Aufführung. Unter Leitung von Christian Meeßen, begleitet von Saxophon, Kontrabass, Schlagzeug, Orgel und Klavier, gastiert der 70 Stimmen starke Kirchenchor der St. Dionysius Gemeinde aus Kelkheim-Münster zum dritten Mal in Königstein.
Die Gastauftritte kommen auch auf Initiative ehemaliger Motettenchormitglieder aus Königstein zustande, die in Kelkheim eine neue Chorheimat gefunden haben, nachdem in Königstein kein neuer Dirigent für den Motettenchor gefunden werden konnte.
Ergänzt wird das Hauptprogramm durch einige Motetten von Karl Jenkins, einem ebenfalls zeitgenössischen Komponisten. Bei freiem Eintritt freut sich der Chor auf viele Zuhörer.

Hubertusmesse in St. Marien

Königstein (kw) – Am Samstag, 7. November, um 18 Uhr findet in der katholischen Pfarrkirche St. Marien die Hubertusmesse statt.
Musikalisch gestaltet wird sie von der Jagdhornbläsergruppe „Hoher Westerwald" unter der Leitung von Hornmeister Andreas Groß, Irmtraut. Seit 2008 hat es sich die Gruppe zur Aufgabe gemacht, das jagdliche Brauchtum des Jagdhornblasens zu pflegen und lebendig zu halten. Mit ihren Parforcehörnern begleitet die Gruppe zahlreiche Hubertusmessen und Jägergottesdienste im Westerwald und weit darüber hinaus.
Mögen die eindrucksvollen Klänge der Hörner die Feier bereichern und uns daran erinnern, den Schöpfer im Geschöpfe zu ehren, die Schönheit seiner Schöpfung zu bewahren und die dienende Aufgabe des Menschen – und insbesondere die der Jägerinnen und Jäger – in diesem großen Garten Gottes wahrzunehmen.

0:2 – FC Mammolshain verliert Spitzenspiel in Oberhöchstadt



Kein Durchkommen für Mammolshainer Leon Jackstein gegen fünf SGO-ler Foto: privat

Mammolshain (kw) – Noch reicht es für den starken Aufsteiger FC Mammolshain nicht, in der Fußball-Kreisoberliga nach den Sternen zu greifen. Das Team von Alexander Beulich unterlag bei Tabellenführer SG Oberhöchstadt mit 0:2. In einer intensiven Partie brachte Henri Jakob Bauer die Gastgeber in der 35. Minute in Führung. Nach einer guten Reaktion des FCM im zweiten Durchgang und einer Gelb-Roten Karte gegen Alessio Casale entschied Leonard Marx die Begegnung in der 72. Minute gegen die dezimierten Gäste. Der Abstand zwischen beiden Mannschaften wächst damit auf zehn Punkte.

Die Ausgangslage vor dem Duell war klar. Sieben Punkte trennten die beiden Mannschaften, entsprechend hieß es für den FCM, mit einem Auswärtssieg noch einmal deutlich näher an den Tabellenführer heranzurücken. Auch wenn erst der 13. Spieltag auf dem Programm stand, wären es für die ambitionierten Mammolshainer wichtige Punkte im Kampf um die Spitzenplätze gewesen. In der ersten Halbzeit entwickelte sich das erwartet intensive Spiel. Oberhöchstadt zeigte, warum die Mannschaft bislang so souverän durch die Saison gekommen ist, während Mammolshain zunächst nicht wie gewohnt in sein Spiel fand. In der 35. Minute gingen die Gastgeber schließlich in Führung. Henri Jakob Bauer zog aus rund 16 Metern ab, der Ball wurde von FCM-Kapitän Benjamin Schmiedl unglücklich abgefälscht und änderte dadurch entscheidend seine Richtung. Fabian Marx im Mammolshainer Tor hatte keine Abwehrchance.

In der Folge entwickelte Oberhöchstadt seine stärkste Phase der Partie und drängte auf den zweiten Treffer. Dass Mammolshain mit lediglich einem Tor Rückstand in die Pause ging, war insbesondere Marx zu verdanken. Der FCM-Schlussmann zeigte mehrere starke Paraden und hielt seine Mannschaft mit einer überzeugenden Leistung im Spiel.

Nach dem Seitenwechsel zeigte Mammolshain dann die erhoffte Reaktion. Das Team trat entschlossener auf, erhöhte den Druck und fand deutlich besser in die Begegnung. Gerade in dieser Phase entstand der Eindruck, dass der Ausgleich durchaus möglich war. Nach rund einer Stunde folgte jedoch ein schwerer Rückschlag. Alessio Casale, der bereits verwarnt war, sah seine zweite Gelbe Karte und musste mit Gelb-Rot vom Platz.

Doch auch zu zehnt gab sich der FCM nicht geschlagen. In der 70. Minute bot sich sogar die große Gelegenheit zum 1:1: Nach einer Ecke von Leon Jackstein kam Marko Mijailovic zum Kopfball, setzte den Ball jedoch nur knapp am Tor vorbei.

Nur zwei Minuten später folgte auf der Gegenseite der entscheidende Treffer. Leonard Marx erhöhte auf 2:0, Pascal Metzger hatte zuvor das Abseits aufgehoben. Der FCM steckte zwar auch danach nicht auf, doch mit einem Zwei-Tore-Rückstand und einem Mann weniger war gegen den Tabellenführer kaum noch etwas möglich. Oberhöchstadt brachte die Führung über die Zeit und gewann letztlich verdient vor heimischer Kulisse.

FCM-Cheftrainer Alexander Beulich sagt nach der Partie: „Natürlich bin ich sehr enttäuscht. Wir wussten, welche Bedeutung dieses Spiel für uns hat und welche Möglichkeit sich uns geboten hat. Nach der Halbzeit hat meine Mannschaft eine gute Reaktion gezeigt und wir waren wieder im Spiel. Die Gelb-Rote Karte macht es dann natürlich deutlich schwieriger. Trotzdem haben wir sogar in Unterzahl die große Chance zum Ausgleich. Zwei Minuten später fällt das 0:2 – das war der Killer. Wir haben bis zum Ende nicht aufgegeben, aber Oberhöchstadt hatte heute den besseren Tag und hat den Sieg vielleicht auch ein kleines bisschen mehr erzwungen.“

Durch die Niederlage beträgt der Rückstand des FCM auf die SGO nun schon „happige“ zehn Punkte. Umso ärgerlicher ist die verpasste Gelegenheit, weil auch die direkten Mammolshainer Verfolger an diesem Wochenende Federn ließen: Sowohl SG Ober-Erlenbach als auch SG Westerfeld verloren ihre Partien. Mammolshain bleibt damit auf Tabellenplatz zwei.

Bereits am kommenden Freitagabend um 20 Uhr steht das nächste Ligaspiel an. Am Hasensprung empfängt der FCM Eintracht Oberursel. Nach den Niederlagen gegen Oberstedten und Oberhöchstadt geht es für den FCM nun darum, vor heimischem Publikum wieder in die Erfolgsspur zurückzufinden.

positiv-
MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Kulturgesellschaft Königstein e.V.

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 19. November 2026, 19.30 Uhr
Jetts Restaurant, Am Bornacker 3, Falkenstein

Mitglieder und Freunde der Kulturgesellschaft sind herzlich willkommen!

Der Vorstand

ALK trauert um Martin Marx

Königstein (kw) – Der Diplomlandwirt Martin Marx war der ALK (Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein) seit ihrer Gründung im Jahr 1980 eng verbunden und setzte sich mit großem Engagement für deren Ziele ein. 1989 wurde er zum ersten Mal in das Königsteiner Stadtparlament gewählt und vertrat über mehrere Legislaturperioden die ALK im Magistrat der Stadt. Mit seinem profunden Wissen und seiner ruhigen Art hatte er großen Anteil daran, dass die Ziele der unabhängigen Wählergemeinschaft wie die Erhaltung des Bangert als Naherholungsgebiet, die Einstellung eines Umweltbeauftragten, Einsparung von Trinkwasser durch die Bezuschussung von Zisternen, Einführung einer Komposttonne und vieles mehr verwirklicht wurden. Diese Ziele sind aus heutiger Sicht zwar selbstverständlich und stoßen auf breite Zustimmung. Damals aber, 1989, waren sie „politisches Neuland“.



Martin Marx Foto: privat

Martin Marx war auch wesentlich an der Organisation der ersten Direktwahl des Bürgermeisters in Königstein beteiligt. Damals traten Robert Rohr von der ALK und Bertram Huke von der CDU gegeneinander an. Zwar gewann der CDU-Kandidat die Direktwahl, die ALK konnte aber in der folgenden Kommunalwahl an Stimmen zulegen. Der damalige Wahlslogan „natürlich ALK“ stammte auch von Martin Marx.

Zu der Zeit, als er noch dem Magistrat angehörte, regte Marx an, alle Magistratsprotokolle zu digitalisieren, um so auf „Knopfdruck“ eine bestimmte Information aus den Protokollen zu erhalten. Damit war er seiner Zeit um Jahrzehnte voraus.

Nach seiner Zeit im Königsteiner Magistrat ist Martin Marx mit seiner Familie auf einen Bauernhof in den Vogelsberg gezogen. Am 29. September ist er im Alter von 73 Jahren verstorben.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de
DIRK PYKA
HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS
Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Mit tiefer Trauer, aber auch mit großer Dankbarkeit
für ein erfülltes Leben, nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mami, Oma,
Schwiegermutter und Lebenspartnerin

Romy Werner

12. 4. 1941 – 15. 10. 2026
Berlin Kronberg

Ihr Leben war geprägt von Lebensfreude und Bewegung – viele Kilometer war sie mit dem Fahrrad unterwegs, voller Neugier und Lust auf Reisen. Ihr größtes Glück aber waren ihre Familie und ihre fünf geliebten Enkelsöhne.

Nun ist sie aufgebrochen zu ihrer letzten Reise. Wir werden sie nie vergessen – sie bleibt für immer in unseren Herzen.

Dr. Andreas und Peggy Werner mit Marcel und Philipp
Alexandra und Dr. Hans-Werner Umbreit mit Julian, Nicolas und Jacques
Andy Urbin

Romy hätte sich gefreut, wenn viele an diesem Tag Abschied von ihr nehmen.
Ihre Familie lädt herzlich ein, sie auf ihrem letzten Weg zu begleiten.
Auf Romys Wunsch sind bunte Farben herzlich willkommen.

Die Beerdigung findet statt am Freitag, 23. Oktober 2026, um 10.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Glashütten.

Traueradresse: Zum Talblick 50, 61479 Glashütten

„Von der Erde gegangen, im Herzen geblieben.“



Wir nehmen Abschied von meiner Frau, unserer Mutter,
Schwiegermutter und Großmutter (Ami)

Brigitte Kirchhoff

geb. Ritter
* 29. 3. 1935 † 14. 10. 2026

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung:

Joachim Kirchhoff
Lars und Ina Kirchhoff mit Lisa und Sophia
Katja Kirchhoff und Maik Villwock mit Enno

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 30. Oktober 2026, um 10.30 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof, Limburger Straße 35, statt.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen wäre eine Spende an „Bürger helfen Bürgern“ im Sinne der Verstorbenen, IBAN: DE 27 5125 0000 0013 3095 07,
Stichwort: Brigitte Kirchhoff.

Joachim Kirchhoff, c/o Maria-Droste-Haus, Schloßstraße 115, 65719 Hofheim



Altkönig-Stift

Anmeldung bis zum 11. November 2026 unter:
Telefon: (0 61 73) 31-0
E-Mail: info@altkoenig-stift.de
Feldbergstraße 13–15
61476 Kronberg im Taunus

Tag der offenen Tür am
Samstag, den 14. November 2026,
14.30 bis 17.30 Uhr
mit
Kennenlernangeboten
„Das Altkönig-Stift als attraktiver Arbeitgeber“

Freuen Sie sich auf zahlreiche Hausführungen, die Ihnen umfangreiche Einblicke in das Leben im Altkönig-Stift bieten werden. Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen im Foyer an Informationsständen gerne für detaillierte Auskünfte zur Verfügung.

4. Oberemser Blues-Night mit der Blubber Blue Band

Oberems (kw) – Das Deutsche Haus in Oberems öffnet am Samstag, 7. November, ab 18 Uhr die Pforten für die 4. Oberemser Blues Night. 2018 hat die Hochheimer Blues-/Jazz-Band Howlin' Hocks die 1. Oberemser Blues-Night gefeiert. Die knapp 100 anwesenden Bluesfreunde waren begeistert und somit war klar – es muss eine Fortsetzung geben. Coronabedingt gab es eine Zwangspause, aber im Oktober 2022 startete die 2. Auflage der Blues-Night. Es gab von der Band Blubber Blue Band aus Dortmund Blues-Rock vom Feinsten zu hören.

Aufgrund der Nachfrage wurde 2024 die 3. Oberemser Blues-Night erneut mit der Blubber Blue Band veranstaltet. Sie hatte das Repertoire nochmal überarbeitet und brachte auch neue Songs mit auf die Bühne. Es wurde getanzt und mitgesungen – ein Blues-Fest, das keiner vergisst, der dabei war.

Zur 4. Oberemser Blues-Night am 7. November kommt die Band noch einmal nach Oberems – diesmal aber nicht alleine. Zum Start der Blues-Night mit dabei ist Sandra Madison Roth. Die Sängerin mag nur 1,50 Meter groß sein, aber ihre Stimme füllt den Raum mit Kraft und Gefühl. Mit warmen, leicht rauchigen und charaktervollen Tönen fängt sie das Wesen der Musik ein: mal sanft und bewegend, mal energisch und leidenschaftlich. Man fragt sich: „Woher nimmt so eine kleine Person nur diese große Stimme?“ Sie wagt sich auf für sie neues Terrain – zum ersten Mal Blues, zum ersten Mal mit Band.

Es wird sicher auch diesmal so sein, dass sich der altehrwürdige große Saal in eine pulsierende Blues-Location verwandelt. Die Band freut sich auf die Bluesfreunde aus dem Taunus und auf eine großartige Blues-Party.

Um 18.30 Uhr Start in den Blues-Abend im Rahmen eines gemütlichen Blues-Dinners mit Abendkarte. Ab 19.30 Uhr heißt es dann Blues live. Karten sind über das Deutsche Haus in Glashütten-Oberems zu bekommen – 15 Euro im Vorverkauf, 18 Euro an der Abendkasse. Die Plätze sind begrenzt – eine Tischplatzreservierung ist im Eintritt enthalten, Essen und Getränke nicht.

www.taunus-nachrichten.de

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Bach aus Rödelheim kauf: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig. Tel. 0179/3421614

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

AUTOMARKT

BMW X1 sDrive 18 d, Automatik, EZ 12/2017, achtfach top bereift, 110 kw, super Navi, Sitzheizung, 132t km, nur Langstrecke, dunkleblau, TÜV 1/2027, top gepflegt, VB 11.000.- €. Tel. 06172/41980

POLO United 5trg. 134t km, 70 PS, EZ 4/2008, TÜV 8/28, EFH, BC, Klima, NSW; CD/R, NR; ZV, Einparkh.,Tempom. Inspekt./Öl, Allw. Rf. und Batterie neu. Checkh. lückenlos, sehr guter Zuststand, silber met., VB 3.500,- €. Tel. 0152/51950605

BMW X3, 2.0 Diesel, BJ 2007, 260.000 km, mit leichtem Unfallschaden, an Bastler oder Export abzugeben, 3.000,- €. Tel. 0176/43625914

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche einen Porsche, bitte alles anbieten. Herr Wagner: Tel. 0176/60431216

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0179/3421614

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Garage, Scheune oder ähnliche Unterstellmöglichkeit in Neuenhain, Mammolshain, Schwalbach oder Umgebung. Christian Gehling: Tel. 0172/2129624

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Winterreifen für BMW X1 (HU31) auf Alu-Felgen, Pirelli 225/55R17 97H, ca. 5.000 km, 380,- €. Tel. 0163/4510701

4 Firestone Winterreifen auf Alufelgen 245/45 R17 auch für Mercedes 4 Matic, VB 250,- €. Tel. 0176/40501452

KENNENLERNEN

Sie, 40 J., schlank. Liebe die Natur, suche einen ehrlichen Mann, der mich liebt, wie ich bin. frauliebe606@gmail.com

50 + Singletreff am Mittwoch, den 4.11.2026, 19:00 Uhr in Bad Homburg. Infos: Tel. 0151/22255286

Auch wenn kl. verh. Oldie (noch ok) für viele nicht zum Jackpot gehört, suche Ich trotzdem nette, nicht nur fin. interessierte (Essen, Trinken etc. bei evtl. Treffen werden gerne übernommen) Sie für angenehme Treffen, Freizeit tagsüber ab und an. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder reifer. Vertrauen, Fairness, Ehrlichkeit setzen wir voraus. Freundschaft, gerne auch mehr. Pupertäre Bildersammler, Fakes, Scammer etc. unbedingt fern halten. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

Er mitte fünfzig, gepflegt, charmant sucht vernachlässigte (Ehe) Frau, die sich ebenso gelegentliche diskrete Treffen wünscht. freunde.plus@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Single Frau, 41 J., schlank. Ich habe einen ruhigen, freundlichen und sympathischen Charakter. Liebe die Natur, Wandern und Radfahren. Ich suche einen Seelenverwandten für den Rest meines Lebens. charme@skymail.de

Ihre Chance 2026. Gentleman, 59, smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung an: heirat2026@outlook.de

Gibt es den wahren, lieben, echten Gentleman, der alte Stil, Lebensstandard in sicheren fianziellen Verhältnissen, 70 +, der im Sommer den Winter überwintern möchte? Märchenfee, 70 +, hübsch, Frau von Welt, junggeblieben, liebenswert. Chiffre VT 03/43

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

PARTNERVERMITTLUNG

Zärtliche Gina 39 mit zierl. sportl. schlanker Figur und langem blondem Haar. Bin eine humorvolle, lebensfrohe Frau mit Herz und Verstand. Fühle mich sehr einsam und würde mich sehr freuen einen liebevollen Herrn für eine harmonische Beziehung kennenzulernen. Bitte melde Dich **ü.Pv Tel/sms 015209017440**

➤ **Gertrude, auch mit 73 J.** noch immer attraktiv. Als Witwe weiß ich, wie einsam das Leben sein kann. Ich bin herzlich, verständnisvoll u. eine Frau, auf die man sich verlassen kann, die zu Ihnen hält u. auch in schwierigen Zeiten an Ihrer Seite bleibt. Freue mich sehr auf Ihren Anruf üb. pv, falls Sie sich angesprochen fühlen. **Tel. 0176-34488891**

➤ **Umzugswillige Witwe, Gunda, 78 J.,** mit schöner weibl. Figur. Ich koche gerne, halte den Haushalt gut in Schuss, mag Musik u. abends würde ich gerne mit Ihnen fernsehen. Für das Alleinsein bin ich nicht gemacht u. die Einsamkeit bedrückt mich. Sie könnten doch einfach üb. pv anrufen, vllt. bin ich die Frau, die Sie suchen. **Tel. 0176-45891454**

➤ **Helga, 68 J.,** schlank, humorvoll u. jung geblieben. Nach vielen Jahren im öffentl. Dienst genieße ich heute meine freie Zeit. Ich koche gern, schätze gutes Essen u. schöne Unternehmungen. Bin mobil u. nicht ortsgebunden. Wünsche mir einen agilen Mann für noch viele gemeins. Jahre. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Hübsche Bettina 55 schlank, humorvoll, vollbusig. Bin sehr zuverlässig, ehrlich, treu mit EFH bei Sympathie würde Sie es verkaufen und zum Partner ziehen. Bitte habe mut und melde Dich. **015127186363 ü.Marc-Aurel.eu**

Attraktive Karin, 71 J., seit üb. 1 Jahr verwitwet, bin e. ganz liebe, bodenständige Frau mit e. tollen schlanken, vollbusigen Figur, bin sehr vielseitig, zärtl., romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne mal zu mir einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv **Tel. 0160 – 97541357**

Flotte Christine 67 J. Ich vermisse das Gefühl gebraucht zu werden, ein nettes Wort, Liebe und Zärtlichkeit zu spüren und zu geben für einander da zu sein. Bin aufgeschlossen und mit meinem PKW kann ich dich auch gerne besuchen kommen. **ü.Pv Tel/sms 01704432364**

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Nachbarschaftshelferin, von Beruf Krankenschwester, hilft gerne im Haushalt, einkaufen und putzen, ohne eigene Kosten, wird bei Pflegegrad von der Kasse bezahlt. Schwester Amira: Tel. 0176/63281795

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Liebevolle Nanny in Friedrichsdorf gesucht. Familie aus Friedrichsdorf sucht ab 01.11.2026 eine Nanny für zwei Kinder 5 und 6 Jahre, ca. 12 Std./Woche, Mo. – Do. von ca. 15.30 – 18.30 Uhr. Aufgaben: Abholen aus Schule in Steinbach im Taunus, Fahrten zu Freizeitaktivitäten, spielen. Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, eigener PKW. Chiffre VT 02/43

Minijob-Basis Bad Soden: Zuverlässige Abholung u. std.weise Betreuung unserer 3 Jungs von KiTa/Schule, dienstags u. donnerstags ab 15:00 h, ab sofort gesucht. Tel. 0151/56154500

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**
Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

Absolute Gelegenheit: Obstbaumgrundstück in Friedberg-Ockstadt ca. 600 m² für nur 25.000,- € zu verk., dir. vom Eigent.
Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

Kauf oder zu Miete, 3 - 4 Zi-Whg, (ca. 90 m²) in OU. Gerne EG oder mit Lift. Tel. 0151/52532028

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

DHH in Kelkheim, erbaut 1989, Wohnfläche 124 m², Grundstück 404 m², 5 Zimmer, Kaufpreis 685.000,- €, provisionsfrei.
Chiffre VT 01/43

Privatverkauf: Sofort beziehbares Reiheneckhaus sowie Garage in Schwalbach/Limes. Bei Interesse E-Mail bitte an:
REH-Schwalbach@gmx.de

GEWERBERÄUME

Lager 18 m², zentral in Königstein zu vermieten. Tel. 0172/6976127

MIETGESUCHE

Therapeut sucht 2 - 3 Zi.-Whg. mit separatem Praxisraum im Vorderts., Nichtraucher, keine H.tiere, sicheres Eink. Tel. 0173/9322223

Münchner Studentin sucht möbl. Zimmer od. ZKB bis 400,- €, gerne bei Senioren. Tel. 01578/9705965

Familie mit Kind 7 J. sucht schöne 3 - 4 Zi.Whg. für längerfristig in Königstein. Tel. 06174/6394501

Rentner (66 J.), sucht helle 2 Zi-Whg, EBK + Abstellraum (Keller), allst, k. Haustiere, im Raum HG u. Umgebung (bis 20 km), WM bis 1.000,- €. Chiffre VT 04/43

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/ oder einem kleinen Schaufenster.
Tel. 0171/3854113

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten, 200 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, ruhig gelegen, Kaltmiete 2.650,- €, kl. Garten, Solar, Parkpl., sofort frei.
Tel. 06171/4251

3-Zi-Dachgeschosswohnung, 62 m², gehobene Ausstattung, 3. OG, ab 01.02.2027 in Kelkheim-Mitte, warm 1.050,- € zu vermieten. Näheres unter: Tel. 06195/903483

DG-Wohnung im 3-Fam. Haus, 50 m², Ortsteil Friedrichsdorf, Zentrum, Nähe Bus, Bahn, Ärzte, einkaufen, 570,- € + NK, ab sofort frei.
Chiffre VT 05/43

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause!
Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Gymnasiallehrer/in für Englisch -Nachhilfe 6. Klasse gesucht. In Königstein oder online möglich. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.
Tel. 0151/50141819

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Bilanz/Buchhalter für gelegentliche kleinere Buchhaltungsarbeiten/Bilanzerstellung.
emailimmo@web.de

Haushaltshilfe in Königstein-Falkenstein gesucht. 1 x pro Woche, ca. 4 - 5 Stunden, auf Minijob-Basis, gute Deutschkenntnisse und PKW erforderlich. Notfalls bitte Nachricht hinterlassen, ich rufe zurück. Tel. 0163/2482575

Grundstückshecke schneiden, H ca. 2,5 m, Länge ca. 65 m, bald, Grävenwiesbach OT.
Tel. 0151/24153209

Suche erfahrene, verlässliche Putzhilfe für gepflegten Haushalt 1 x die Woche 5 Std., Auto ist erforderlich. Tel. 0179/6896145

Koch/Köchin für Privathaushalt in Königstein gesucht. Wir suchen ab Dezember für unsere dreiköpfige Familie eine zuverlässige und engagierte Kochkraft, die an vier Tagen pro Woche frische, gesunde und abwechslungsreiche Abendessen bei uns zu Hause zubereitet. Die Mahlzeiten sollten gegen 18:00 – 18:30 Uhr servierfertig sein. Wir legen Wert auf hochwertige Zutaten, ausgewogene Ernährung und Freude am Kochen. Wir wünschen uns eine langfristige Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Tel. 0172/9871969

Zuverlässige Haushaltshilfe gesucht. Für meinen gepflegten, modernen und pflegeleichten Haushalt in Friedrichsdorf-Köppern suche ich eine freundliche und zuverlässige Haushaltshilfe für einmal wöchentlich, ca. 3 – 4 Stunden. Ein Pkw wäre von Vorteil. Ich freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0172/6629043

Treppenhausreinigung, 1 x wöchentlich, auf Minijobbasis, zu vergeben. Tel. 0151/59138319

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig.
Tel. 0174/8332476

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung.
Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Zuverlässige und nette Frau sucht Arbeiten im Haushalt wie putzen o. bügeln Tel. 0157/54887851

Gärtner bietet Hecke u. Bäume schneiden an. Bei Interesse gerne telefonisch melden.
Tel. 0176/20497963

Biete Gebäudereinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung Hausmeisterservice und Gartenarbeiten an. Tel. 0176/22055625

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Wir bieten Gartenarbeiten wie Hecken schneiden, Rasen mähen etc. an. Tel. 0171/8095754

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Suche Stelle z. Putzen u. Bügeln (auch Minijob), O-ursl/BdHbg/Krbg: Di. wöchentl., Sa. 14-täglich.
Tel. 0157/76253398

Zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen.
Tel. 0155/68725927

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Re. einreichen an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

UNTERRICHT

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachler) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 0172/8711271

VERKÄUFE

Hako Hakotrac 1700 D, mit Mähwerk und Schneeschild, gepflegt, 282 Bh, aus Privatbesitz, 4.200,- €. Tel. 0173/4379191

Großer Hausflohmarkt, Sa. 31.10., 9 - 18 Uhr, Im Kleinfeldchen 1a, 65760 Niederhöchstadt.

VERSCHIEDENES

Malerin Ursula Herbert öffnet wieder ihre Ateliertür, Samstag, 24.10.26 von 15 bis 18 Uhr, Sonntag, 25.10.26 von 11 bis 18 Uhr, Ursula Herbert, Im Kohlruss 3, 65835 Liederbach.
Tel. 06196/5926219

Fußball, jeden Sonntag 9:15 - 11 Uhr, bei Wind + Wetter, jedes Alter 10 - 75 J. komm, 9:15 - 11 Uhr, Kransberg Bolzplatz/Grillplatz.

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Suche Silbermedaillien u. Münzen international (Dollar, Schilling, Kanada etc.) für die Münzsammlung meines Neffen. P.S. Zahle fair. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Glas- u. Fensterreinigung für klare Sicht im Herbst, Seniorentarife verfügbar. Tel. 0160/98621412

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
Henry Ford

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

STELLENMARKT

Mediengestalter gesucht!

Königsteiner Woche · Liederbacher Anzeiger · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Glashüttener Anzeiger · Kronberger Bote · Sulzbacher Anzeiger · Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kelkheimer Zeitung · Bad Sodener Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mediengestalter für Digital- und Printmedien (w/m/d)

Voll- o. Teilzeit

Ihre Tätigkeiten

- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Das bieten wir

- Remotes Arbeiten nach Absprache
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich Satz und Mediengestaltung
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld und kurze Kommunikationswege
- Eine gründliche Einarbeitung
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Tagesgeschäft
- Einen Arbeitsplatz in einem etablierten Verlagshaus

Lust, unser Team mit Kreativität und Engagement zu verstärken?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail.

EMG Medien Fabrik GmbH
Theresenstraße 2 | 61462 Königstein (Taunus)
E-Mail: bommersheim@hochtaunus.de

Verstärkung für unser Büroteam gesucht (m/w/d)

Wir, die S&P Rohr-Anlagenbau in Frankfurt/Rödelheim, suchen ab sofort Unterstützung im kaufmännischen Bereich (Teilzeit 20 Std./Woche)

Das bringen Sie mit:
- Eine strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Gute MS-Office-Kenntnisse

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung (Lebenslauf genügt) E-Mail oder telefonisch:
info@s-pgmbh.de
069/90 74 51 517



KOMM INS TEAM!



WIR SUCHEN DICH ALS ZUSTELLER

FÜR DIE KÖNIGSTEINER WOCHE IN GLASHÜTTEN

Bewirb dich jetzt!

zusteller@egro-direktwerbung.de

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

5:1 gegen Tabellendritten: Königstein siegt wieder

Königstein (as) – Die Männer des 1. FC-TSG Königstein haben ihre Sieglos-Serie in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt-West auf spektakuläre Weise beendet: Gegen den Tabellendritten feierte die Mannschaft von Trainer Jonas Grüter einen 5:1-Heimsieg. Die Treffer erzielten Mehmet Asim Uzun (27.), Henry Kjell Roeder mit einem Doppelschlag (68., 73.) und Levi Ofoe (78.), zudem unterlief den Gästen ein Eigentor (85.). Friedrichsdorf spielte in der Schlussphase nach zwei Platzverweisen in doppelter Unterzahl, schaffte aber durch Lennard Fröhlich (88.) noch den Ehrentreffer. Königstein verbesserte sich bei nunmehr 20 Punkten auf den siebten Tabellenplatz.

Gemeinsam wachsen, Persönlichkeit stärken: Lions Quest macht Schule in Königstein

Königstein (kw) – Selbstbewusstsein entwickeln, Konflikte respektvoll lösen, Verantwortung übernehmen und die Stärken anderer erkennen: Fähigkeiten wie diese sind für junge Menschen mindestens ebenso wichtig wie gute Schulnoten. Doch wie lassen sich soziale und emotionale Kompetenzen nachhaltig im Schulalltag vermitteln? Eine Antwort darauf gibt das international etablierte Präventions- und Lebenskompetenzprogramm Lions Quest, das vom Lions Club Königstein im Taunus seit vielen Jahren aktiv unterstützt wird.
Dass zeitgemäße Bildung weit über die reine Wissensvermittlung hinausgeht, zeigt sich beispielsweise an der St. Angela-Schule in Königstein. Hier wird Lions Quest nicht nur im klassischen Unterricht eingesetzt, sondern auch mit dem Erlernen von Fremdsprachen verknüpft. Schülerinnen können dadurch ihre sprachlichen Fähigkeiten erweitern und gleichzeitig wichtige Erfahrungen im sozialen Miteinander sammeln.

Lernen fürs Leben

Im Mittelpunkt von Lions Quest steht die Förderung sozialer, emotionaler und kommunikativer Kompetenzen. Die Jugendlichen lernen, eigene Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen, ihre persönlichen Stärken zu erkennen, mit Meinungsverschiedenheiten konstruktiv umzugehen und anderen Menschen mit Empathie zu begegnen.
Statt ausschließlich zuzuhören, werden die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv. In Gruppenarbeiten, Rollenspielen und gemeinsamen Übungen erleben sie unmittelbar, wie Zusammenarbeit funktioniert, wie Vertrauen entsteht und weshalb gegenseitiger Respekt für ein gelingendes Miteinander unverzichtbar ist.
Ein besonderer Vorteil des Programms liegt darin, dass die erlernten Fähigkeiten nicht auf einzelne Unterrichtsstunden beschränkt bleiben. Vielmehr können die Methoden in ganz unterschiedlichen Fächern und Alltagssituationen eingesetzt werden.

Die Rolle von Kai Waldmann

Dass Lions Quest an Schulen in der Region erfolgreich umgesetzt werden kann, ist auch dem kontinuierlichen Engagement des Lions Club Königstein zu verdanken. Eine zentrale Rolle übernimmt dabei Kai Waldmann, Jugendbeauftragter des Lions Club Königstein. Er setzt sich seit Jahren für die Förderung des Programms ein und begleitet dessen Umsetzung mit großem persönlichem Engagement.
Der Lions Club trägt dazu bei, dass Lehrkräfte an speziellen Fortbildungen teilnehmen können, unterstützt die Finanzierung der Seminare und fördert damit die langfristige Verankerung des Programms im Schulalltag. Waldmann ist es insbesondere wichtig, dass die Förderung dort ankommt, wo sie dauerhaft Wirkung entfalten kann: bei den Lehrkräften und damit bei den Schülerinnen und Schülern.
Denn zunächst werden die Pädagoginnen und Pädagogen selbst mit den Methoden von Lions Quest vertraut gemacht. In mehrtägigen Fortbildungen lernen sie praktische Übungen und pädagogische Konzepte kennen, die sie anschließend eigenständig in ihren Unterricht integrieren können. Auf diese Weise profitieren nicht nur einzelne Klassen, sondern langfristig zahlreiche Schülergenerationen.
Für den Lions Club Königstein ist die Förderung von Lions Quest ein wichtiger Bestandteil ihres gesellschaftlichen Engagements. Entscheidend ist dabei nicht allein die Bereitstellung finanzieller Mittel, sondern vor allem die nachhaltige Wirkung der Initiative. Der Club unterstützt das Programm organisatorisch und finanziell und trägt dazu bei, dass Schulen und Lehrkräfte Zugang zu den entsprechenden Fortbildungsangeboten erhalten.

Fortbildung für 28 Lehrkräfte

Ein Beispiel dafür ist eine dreitägige Lions-Quest-Fortbildung an der St. Angela-Schule, an der rund 28 Lehrkräfte aus mehreren Schulen teilnahmen. Neben Pädagogen der St. Angela-Schule waren auch Lehrkräfte der Bischof-Neumann-Schule und des Taunusgymnasiums sowie aus Schulen in Frankfurt und dem Rheingau-Taunus-Kreis vertreten.
Die Fortbildung zeigte, wie das Engagement des Königsteiner Lions Clubs über einzelne Schulen hinauswirken und wichtige Impulse für die Bildungsarbeit in der gesamten Region setzen kann. Wie vielseitig sich das Programm einsetzen lässt, zeigt ein Unterrichtsbeispiel aus der Oberstufe der St. Angela-Schule. Im Spanischunterricht verbindet Lehrerin Sylvie Sen sprachliches Lernen mit Übungen aus dem Lions-Quest-Programm. Dabei steht nicht das bloße Auswendiglernen von Vokabeln im Vordergrund, sondern die aktive Auseinandersetzung mit anderen Menschen.
Bei einer Übung aus dem Themenbereich „Sterne leuchten" beschäftigen sich die Schülerinnen mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden innerhalb ihrer Lerngruppe. Sie tauschen sich darüber aus, welche Eigenschaften sie an ihren Mitschülerinnen schätzen, hören einander zu und entdecken neue Perspektiven. Das Besondere: Die Gespräche und Aufgaben finden auf Spanisch statt. So werden Sprachpraxis, gegenseitige Wertschätzung und Teamfähigkeit auf natürliche Weise miteinander verbunden. Auch Bewegung, spielerische Elemente und kleine Gruppenaufgaben gehören zum Konzept. Der Unterricht wird dadurch lebendiger, die Jugendlichen werden stärker eingebunden und lernen, sich selbstbewusst einzubringen.

Eine Investition in die Zukunft

Für den Lions Club Königstein im Taunus ist die Unterstützung von Lions Quest eine Investition in Fähigkeiten, die junge Menschen ein Leben lang begleiten. Denn gesellschaftlicher Zusammenhalt beginnt dort, wo Menschen lernen, einander zuzuhören, Unterschiede zu respektieren und Verantwortung füreinander zu übernehmen.
Mit seinem langjährigen Engagement leistet der Club einen wichtigen Beitrag dazu, dass diese Werte bereits in der Schule vermittelt und praktisch erlebt werden können. So wird aus dem Engagement eines örtlichen Serviceclubs weit mehr als die Unterstützung eines einzelnen Schulprojekts: ein Beitrag zu einer starken, selbstbewussten und verantwortungsvollen jungen Generation.

Anzeige

A-WISSEN



Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast

Zucker- versus Zero-Getränke

Wir haben schon über einmal über Aspartam gesprochen und auch einen Podcast dazu gemacht- noch abrufbar über Apothekeprime.de. Der zuckerfreie Trend und die „Zuckersteuer" wird einen höheren Konsum von ZERO-Produkten zur Folge haben. Spannend ist, dass in den USA der Zusammenhang von Aspartam und Leberkrebs untersucht wurde. So wurden bei 1,5 Millionen Menschen zurückliegend über 17,8 Jahren in 10 verschiedenen Studien das Leberkrebsrisiko ausgewertet. Gegenüber gestellt wurden Nutzer von mit Zucker gesüßten Getränken und Zero-Getränken (Aspartam-ist in USA das einzige Mittel). Das Ergebnis war überraschend, da man eigentlich Aspartam als krebserregend im Verdacht hatte. Die zuckerhaltig Trinkenden hatten die höhere Rate an hepatozellulären Carcinomen. Jedes Getränk mehr pro Tag erhöht das Krebsrisiko um ca. 10 %. Der Grund dafür ist wahrscheinlich der Fruktosestoffwechsel, der vorwiegend über die Leber läuft und dort Stoffwechselveränderungen hervorruft. Mehr dazu im Podcast.
E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

ZFH in Ruhelage von Friedberg
741 qm Sonnengrd., 177 qm WFL, 2 gepflegte Wohnungen, Ausbaureserve im Dach. Für nur **630.000,– €** inkl. EBK und 2 Garagen. Energiebedarf 207,2, Gas, Klasse G, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,– €** inkl. Carport. Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,– €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH mit knapp 100 qm Wfl., sonniges Grundstück, große Garage für nur **398.000,– €**. Bedarfsausweis Klasse F, 195 kwh, Bj. 1972, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FREUDL IMMOBILIEN
Mehrfamilienhaus in Mammolshain
7 vermietete Wohnungen + 3 Garagen auf 523 m² Grundstück, 339 m² Wfl. + 100 Nfl. E-Verbr. 129,2 kWh/m²a EEK D Öl 1930/2016
KONTAKT
Birgit Götte | 0157 – 8507 2948
ivd

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
Villen – Häuser – Wohnungen - Grundstücke
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir bewerten kostenfrei Ihre Immobilie.
Vertrauen Sie auf 40 Jahre Kompetenz, Leidenschaft und Sicherheit.
info@hees-immobilien.de ✧ Hauptstraße 3, 61462 Königstein i. Ts. ✧ 06174 928902

Aktiensparen und Investieren mit
www.signalflow.news

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat · Finanzierung gesichert.
☎ 0175 / 33 90 685

Kennenlerntag – Open House im Kids Camp!

Königstein (kw) – Am Donnerstag, 5. November, öffnet die Kindertagesstätte Kids Camp Königstein im Heuhohlweg 20 von 15 bis 17 Uhr ihre Türen. Interessierte Eltern und Familien erhalten dabei Einblicke in das pädagogische Konzept, können die Räumlichkeiten und das Außengelände kennenlernen und mit dem Team ins Gespräch kommen.

Ein geführter Rundgang führt durch die Gruppenräume, die Turnhalle und über das Außengelände.

Im Mittelpunkt des Konzepts stehen Sprachförderung und gelebte Bilingualität, ergänzt durch Bewegung und Naturerfahrungen als wichtige Bestandteile einer ganzheitlichen Gesundheitserziehung. Das Kids Camp versteht sich als vielfältiger Lebensraum, in dem die Kinder individuell gefördert werden und sich in einer fröhlichen Umgebung entwickeln können.

Bei einem Austausch in gemütlicher Runde geht es sowohl um bilinguale Bildung und Erziehung als auch um organisatorische Fragen, etwa zu Öffnungszeiten, Anmeldung, Verpflegung und Elternpartizipation. Pädagogische Fachkräfte stehen zudem für persönliche Gespräche zur Verfügung und informieren über die tägliche Arbeit mit den Kindern.

Für den Sommer 2027 werden wieder Betreuungsplätze frei. Interessierte Familien können sich bereits beim Open House auf die Anmeldeliste setzen lassen. Auch ein Quereinstieg ist je nach verfügbarer Kapazität häufig möglich. Das Kids Camp bietet eine verlässliche Ganztagsbetreuung einschließlich der Ferien; lediglich zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Einrichtung geschlossen.

Anmeldungen für das Open House sind per E-Mail an info@kidscamp-koenigstein.de oder telefonisch unter 06174-2556135 möglich.

Weitere Informationen gibt es unter www.kidscamp-ggmbh.de. Auch Kurzentschlossene sind willkommen.

Kameradiebstahl in Königstein

Königstein (kw) – Bislang unbekannte Täter haben sich am vergangenen Freitag, 16. November, Zutritt auf ein Grundstück im Müllerhainweg verschafft und entwendeten eine an dem Einfamilienhaus angebrachte Überwachungskamera. Um 22.11 Uhr drehten die Personen die Kamera dabei zunächst aus dem Sichtbereich und entfernten sie im Nachgang von der Halterung. Fragmente der Kamera wurden im Nahbereich aufgefunden.

Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich mit der Polizei in Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 in Verbindung zu setzen.



ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
40 Jahre 1983 - 2023
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Bethel
Ihre Spende
hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter:
www.kinder-bethel.de
6102

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!
KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de
Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet
apotheke prime
APP Download
❶ Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
❷ Gesundheitskarte ans Handy halten
❸ Rezept senden
❹ Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Anzeige

Offen für den Industrial Style

So verändern Lofttüren aus Stahl und Glas die Raumatmosphäre



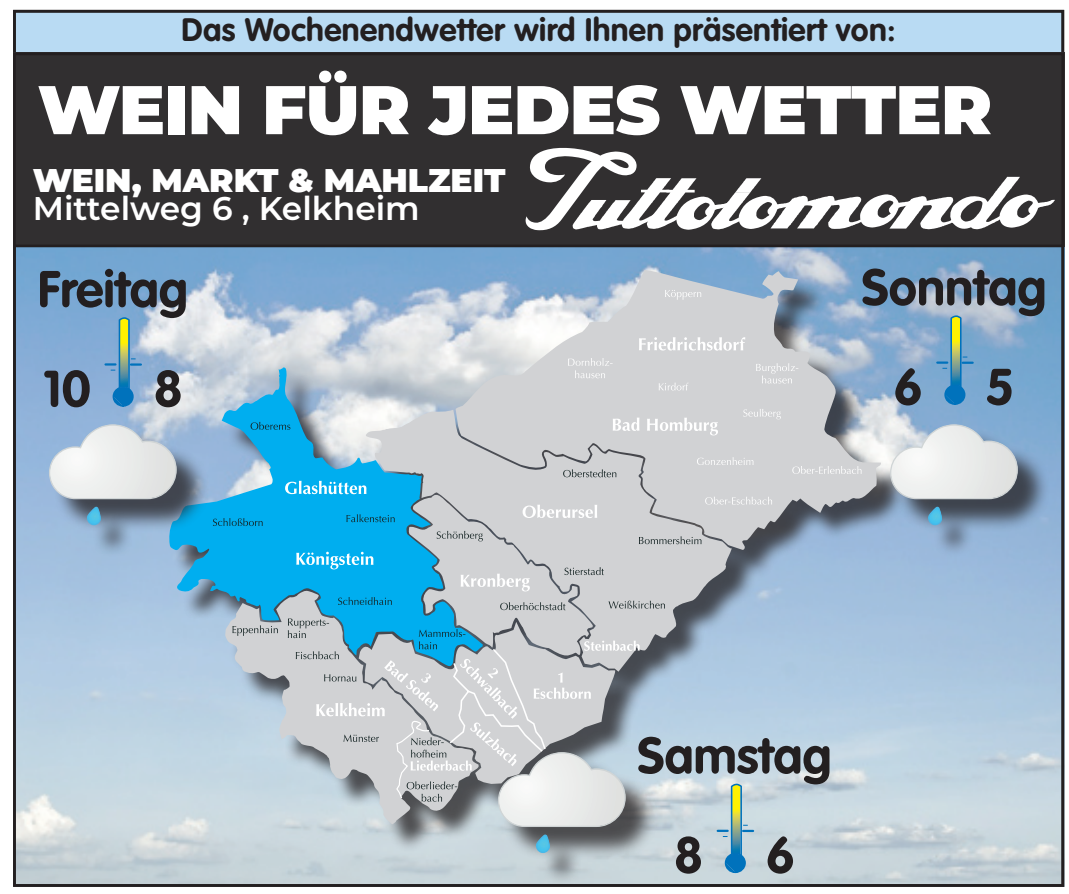
Luftig und loftig: Doppelflügelige Stahl-Designtüren bringen den Industrial Style ins Zuhause.
Foto: DJD/www.türenheld.de

(DJD). Der Industrial Style bleibt ein angesagter Wohntrend. Ein zentrales architektonisches Element bilden dabei Lofttüren aus Stahl und Glas. Sie schaffen fließende Übergänge und holen zugleich viel Tageslicht in die Räume. Neben klassischen Drehtüren rücken zunehmend platzsparende Schiebetüren in den Fokus, da sie die offenen Raumkonzepte in ihrer Wirkung noch verstärken. Konstruktionen aus pulverbeschichtetem Stahl und Sicherheitsglas bietet beispielsweise Türenheld an. Tipp: Einflügelige Drehtüren im Loft-Design sind für eine einfache Nachrüstung ab Werk mit genormten Bändern und Schlössern ausgestattet. Dadurch lassen sich die Glas-Stahl-Elemente direkt in vorhandene Normzargen nach DIN 18101 einhängen. Unter www.türenheld.de etwa gibt es mehr Informationen..



Markante Türbeschläge aus schwarz lackiertem Stahl unterstreichen den Loft-Stil der Innenraumtüren.
Foto: DJD/www.türenheld.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach *(pr)*. Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmarkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernsteinschmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Verkäuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im Oktober

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 31. Oktober, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

